Nr. 02/2022

# Vereinsleben

## Das Magazin über den VfL Eintracht Hannover

Großes Interesse herrscht beim Tag der Niedersachsen am Stand des VfL Eintracht Hannover. Insgesamt kommen mehr als 500 000 Besucher an diesem Wochenende an den Maschsee.


**Leichtathletik:**
**Besondere Ehrung für Roswita Schlachte** Seite 13

**Turnen:**
**Neue Turnbundesliga startet in die Saison** Seite 22

**Fußball:**
**A-Junioren schaffen den Aufstieg in die Landesliga** Seite 32

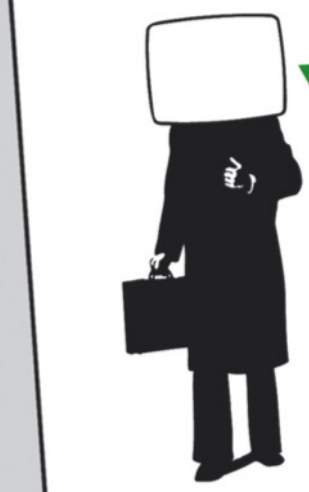

Sparkassen-Sportfonds Hannover

EILENRIEDELÄUFE I FERIENCAMPS I FITNESS / GYMNASTIK / ENTSPANNUNG I FUSSBALL I GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONSSPORT

HOOPDANCE I INTEGRATION DURCH SPORT I JU-JUTSU I LEICHTATHLETIK / LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG

PETANQUE I PRELLBALL I SPORTABZEICHEN I TANZEN (KINDERTANZ / JAZZ-DANCE) I TENNIS I TISCHTENNIS I TRIATHLON

TURNEN (KINDERTURNEN / LEISTUNGSTURNEN / SGW / TGW / TGM) I VOLLEYBALL / BEACHVOLLEYBALL



# von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover
Telefon (0511) 88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

# Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

**Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung**

## Notar Peter Schreiber

***Rechtsanwalt***

**Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht**

- Grundstücks- u. Immobilienrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Ehevertrag / Scheidungsfolgenvereinbarung
- Verkehrsunfallrecht

**Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht**

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

**Hildesheimer Straße 48**
**30169 Hannover**
**www.rae-schreiber-notar.de**

**Telefon (0511) 80 71 970**
**Telefax (0511) 80 71 977**
**kanzlei@rae-schreiber-notar.de**

# Wir suchen DICH!

Liebe Vereinsmitglieder des
VfL Eintracht Hannover,

Wir suchen DICH!

Unsere Mitgliederzahlen entwickeln sich nach den Coronaeinschränkungen sehr erfreulich. Die Zahlen stiegen nach dem Einbruch im letzten Jahr wieder um 4,3 % auf 2.341 Mitglieder. Landesweit liegen wir damit über dem Durchschnitt. Dieser positive Trend setzt sich in diesem Jahr fort. Aktuell haben wir 2.352 Mitglieder. Der VfL Eintracht kommt mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, seinen Verantwortlichen und seinem Sportangebot bei den Menschen an. Wir werden in der Stadt Hannover sehr positiv wahrgenommen

Ich bedanke mich bei allen, die dazu in den Abteilungen und in der Geschäftsstelle beigetragen haben. Ohne euer hohes Engagement stünden wir nicht so gut da.

Die Zahlen der Vor-Coronazeit haben wir noch nicht wieder erreicht, trotzdem sind wir auf einem guten Weg. Wir arbeiten täglich an der Weiterentwicklung des VfL Eintracht. Im Tagesgeschäft stoßen wir dabei leider immer wieder an unsere Grenzen. Ob es die Menschen sind, ob es der Raum ist, ob es die finanziellen Mittel sind. Von allem kann der VfL Eintracht mehr gebrauchen. Aber die aktuellen politischen, ökologischen und inflationären Entwicklungen in unserer Gesellschaft treffen auch den VfL Eintracht.

An Ideen mangelt es nicht. Unser Workshop zur Mitgliedergewinnung hat dies gezeigt. Wir sind auf dem richtigen Weg und suchen Menschen, die uns helfen, diese Ideen umzusetzen. Wir suchen nach Ressourcen, Zeit und Raum zu überbrücken. Wir sind offen für neue Vorschläge, die uns helfen Chancen und Lösungen zu finden. Wir richten unseren Blick nach vorn.

Unterstütze uns mit deiner fachlichen Expertise - im Präsidium, in unseren Abteilungen, auf unserer Sportanlage. Bei unseren Projekten setzen wir auf dein Know how. Mit dir gelingt uns die Digitalisierung vielleicht schneller. Mit dir werden wir nachhaltig. Mit dir erwirtschaften wir neue Erträge. Du setzt dein handwerkliches Geschick ein. Mit dir können wir Kosten sparen. Als Übungsleitender gibst du unseren Kindern und Jugendlichen im Verein Motivation und Anleitungen in vielen bei uns betriebenen Sportarten. Durch dein ehrenamtliches Engagement erhältst du Anerkennung von allen Seiten. Du trägst zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. Der VfL Eintracht bleibt mit dir im Gespräch - im Sozialen, im Sportlichen, kurzum als moderner zukunftsorientierter Sportverein.

Zur Verbesserung unserer finanziellen Lage hilft uns auch deine Spende weiter. Ob Geldspenden, ob Sachspenden oder als Aufwandsspende oder du wirst Fördermitglied im VfL Eintracht.

Bringe dich ein im VfL Eintracht. Ich setze auf DICH. Ich gebe dir gerne nähere Informationen. Sprich mich an.

Danke für deine Hilfe, für deine Unterstützung, die uns gemeinsam mit unserem Verein voranbringen wird.

*Euer Präsident*
*Thomas Behling*

**CONTAINER-DIENST** SCHUTT – MÜLL – SCHROTT
M. Haczkiewicz
Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde
Telefon (0511) 2 62 01 53
Telefax (0511) 46 10 61
FU 0 17 25 46 00 70

**Redaktionsschluss Ausgabe 3-2022: 07.11.2022**

# Dieter Höpe wird zum Ehrenmitglied ernannt

Bei der eher mäßig besuchten Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover am 30. Juni in der Vereinsgaststätte gab es einen besonderen Höhepunkt: Dieter Höpe wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Höpe ist seit stolzen 75 Jahren Mitglied im Verein und wurde von Präsident Thomas Behling nach Abstimmung der anwesenden Mitglieder zum Ehrenmitglied ernannt.

In seinem Jahresbericht verkündete Behling, dass der Verein im vergangenen Jahr einen Mitgliederzuwachs in Höhe von 4,3 Prozent verzeichnen konnte. Der VfL Eintracht liegt über dem Durchschnitt in der Stadt Hannover und dem Land Niedersachsen.

Bei den anstehenden Wahlen wurden die bisherigen Vizepräsidenten Stefan Roeder und Peter Pilz von der Versammlung wiedergewählt. Für den Posten des Vizepräsidenten Finanzen konnte erneut kein Kandidat gefunden werden, der Posten bleibt damit vakant.

**Präsident Thomas Behling (links) ernennt Dieter Höpe zum Ehrenmitglied des VfL Eintracht Hannover.**

# † Wilfried Gerretz 1943 – 2022

*Nun hat er doch losgelassen*

Unser Mitglied, Freund und steter Besucher der Mittwochstammtische ist am 15.04.2022 verstorben.

Neben seinen fußballerischen Fähigkeiten im Defensivbereich glänzte er stets durch sein Engagement als Mensch im Verein. Am 01.01.1957 ist er dem Verein beigetreten und war seitdem ein wichtiger Bestandteil. So übernahm er im Laufe der Jahre einzelne Aufgaben, unter anderem als Leiter der Fußballabteilung. Was jedoch am Wesentlichsten und im Nachhinein am Eindrucksvollsten erscheint, waren seine Fähigkeiten rund um Elektroarbeiten. Viele Jahre hat er hier dem Verein sämtliche Arbeiten abgenommen und wusste noch bis zuletzt, Probleme an der elektrischen Anlage zu analysieren und bei der Beseitigung zu helfen. Das herausragendste Erlebnis hierbei ist wahrscheinlich die Errichtung der Flutlichtanlage auf dem damaligen B-Platz, die er federführend geplant und betreut hat. Ohne ihn wäre uns als Verein nicht so schnell „ein weiteres Licht aufgegangen“. Obwohl er körperlich in den letzten Jahren eingeschränkt war, war er noch im letzten Winter für uns tätig und war sich nie zu schade zu helfen.

Der jährliche Borkum-Trip mit seinen ehemaligen Fußballkameraden war auch viele Jahre für ihn ein unumgängliches Muss. Auch hierbei werden wir ihn vermissen. Er war ein stets zur Verfügung stehender Mensch mit all seinen Möglichkeiten, ein verlässliche Größe und stets ein guter Zuhörer.

Der VfL Eintracht bedankt sich bei Dir, Wilfried, für alles was Du gemacht hast und wünscht Dir, wo auch immer Du jetzt bist, alles erdenklich Gute. Wir werden Dich sehr vermissen.

*Dein VfL Eintracht Hannover*

# „Tag der Niedersachsen“ ist ein voller Erfolg

Mit dem Tag der Niedersachsen“ hat das Land seine Kultur, Geschichte und Vielfalt gefeiert. In diesem Jahr kamen etwa 500 000 Menschen zum dreitägigen Kulturfest unter dem Motto „Stadt.Land.Fest“ rund um den Maschsee in der Landeshauptstadt Hannover. Vom 10. bis zum 12. Juni war auch der VfL Eintracht Hannover mit einem Stand vertreten. Für Kinder war in Kooperation mit dem Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) ein Fitnessparcours aufgebaut worden. Dort konnten sich die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen austoben und sich am Ende zur Belohnung einen kleines Geschenk aussuchen. Für die Erwachsenen gab es Informationsmaterial rund um den Verein. „Es war eine rundum gelungene Aktion für unseren Verein. Wir hatten Besuch von vielen interessierten Menschen und Freunden des Vereins“, sagte VfL-Mitarbeiterin Janina Webers.

**Die jüngsten Turner des VfL Eintracht Hannover von Trainerin Svenja Neise zeigen ihr Können auf der großen Bühne am Nordufer.**

HORST-ERNST SCHMIDT GMBH
DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

DIE DRUCKEREI IN IHRER NÄHE!

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen
Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0
info@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

# Bewegungswürfel und Eltern-Kind Turnen bereichern das Projekt mit viel Sport und Spaß

Nun ist es soweit: Die VfL Eintracht Hannover Bewegungswürfel sind fertig gestaltet, gedruckt und können nun an die Zielgruppe verteilt werden. Tausende Würfel konnten unter der Mithilfe von Andreas Kühn gestaltet werden und hinterlassen ihren eigenen VfL Eintracht Hannover Stempel. Vielen Dank, lieber Andi. Ein Würfel befasst sich mit Kräftigungsübungen, während der zweite Würfel Dehn- und Gleichgewichtsübungen innehat. Dazu gibt es eine Beschreibungskarte, die das gemeinsame Würfeln und Sporttreiben verständlicher machen soll. Wir sind gespannt, wie die Würfel ankommen werden.

Die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine und die damit einhergehenden Auswirkungen schockieren uns und die gesamte Gesellschaft. Auch Sportvereine in Deutschland merken den starken Zulauf geflüchteter Menschen aus der Ukraine, weshalb reger Handlungsbedarf besteht. Der Sport kann als Chance dienen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Stück Heimat zu geben. Um die Integration im und durch Sport zu fördern, wurde kurzerhand das Eltern-Kind Turnen von 0-6 Jahren unter der Leitung der Übungsleiterin Nadine Kilinc eingeführt. Das Feedback ist großartig.

Die Integration im Sport bekommt durch die neusten Entwicklungen eine noch bedeutsame Rolle zugeschrieben. Wenn auch du tatkräftig einen Beitrag zur Integration leisten möchtest oder du Ideen hast, wie wir die Integration auch in Zukunft stärken können, dann bist du bei uns genau richtig.

**Tim Schümann freut sich über die neuen Bewegungswürfel.**

Für eine erste Kontaktaufnahme melde dich gerne unter der Telefonnummer: 01734199364, oder per E-Mail: interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de.

*Tim Schümann*

Gefördert durch:

LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Gefördert durch die Region Hannover

ELEKTRO–ANDRESEN
LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN
Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

# Die Koordinierungstelle Sport und Geflüchtete

Seit dem 16. Juni ist die Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete mit Alessandro Orto wieder besetzt. Nachfolgend stellt sich Alessandro mit einem Steckbrief vor.

## Steckbrief: Alessandro Orto

Aufgaben und Schwerpunkte:
• Beratung von Sportvereinen, Geflüchteten, Ehrenamtlichen
• Unterstützung bei der Konzeption und Initiierung von Sportangeboten
• Vernetzung zu Institutionen und Ehrenamtlichen aus der Flüchtlingsarbeit und Vermittlung zwischen den Sportvereinen und Geflüchteten

Studium:
• Lehramt für Gymnasien Sport/Geographie

Bereits während meines Studiums habe ich mich in meiner Examensarbeit intensiv mit dem Thema „Integration durch Sport“ auseinandergesetzt und freue mich nun in diesem Bereich arbeiten zu können.

Der Sport besitzt großes Potential bei der Integration von Geflüchteten. Besonders Sportvereine können mit dem richtigen Engagement dabei helfen, dass die Distanzen zur Aufnahmegesellschaft überbrückt werden und nachhaltige Beziehungen entstehen. Hier möchte ich helfen und Menschen zusammenbringen.

Ich blicke gespannt auf die Arbeit in der Koordinierungsstelle und freue mich darauf, mit den verschiedenen Netzwerkpartnern bestehende Projekte fortzuführen, neue Projekte zu entwickeln und beim Weg zum Ziel „Integration durch Sport“ zu unterstützen, so dass für alle Seiten ein positiver Effekt entsteht.

Gerne stehe ich ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn sie Fragen zum Thema Sport und Integration haben oder Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung neuer Projekte und Angebote benötigen.

**Kontakt Alessandro Orto**
**Koordinierungsstelle**
**Sport & Geflüchtete**

Handy: 0176 57834226
E-Mail:ksg@vfl-eintracht-hannover.de
gemeinsam-sportlich-hannover.de

Gefördert durch:
Landeshauptstadt Hannover
Niedersachsen
LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

# YOUNG SPORTS - unser Sport- und Bewegungscamp für Jugendliche

Hallo ihr Sportbegeisterten,

ihr seid im Alter von 12 bis 18, seid gerne mit anderen sportlich aktiv, habt euch vielleicht schon mal gefragt, ob ihr TrainerIn werden könntet und sucht noch etwas Spannendes für die ersten zwei Sommerferientage?Da haben wir genau das Richtige für euch!

YOUNG SPORTS - unser Sport- und Bewegungscamp für Jugendliche. In diesem Camp wollen wir zwei sportliche Tage mit euch verbringen. Egal ob mit strategischen Spielen wie Capture the Flag und Teamspielen oder auch Energizern. Auch eure eigenen Ideen könnt ihr dort einbringen. Außerdem wollen wir euch einen Einblick geben wie ihr selber ÜbungsleiterIn werden könnt, welche Möglichkeiten es noch gibt und wie wir euch dabei unterstützen können. Es ist egal aus welcher Sportart ihr kommt, wir wollen euch zeigen, dass Sport nicht nur alleine das Schwitzen ist, sondern auch die Motivation und die Vorbereitung einer Trainingseinheit sein kann.

Vielleicht seid ihr ja sogar schon als HelferIn oder AssistentIn aktiv und wisst noch gar nicht, ob ihr den Schritt zum/r ÜbungleiterIn machen mögt? Das ist egal, denn am Ende zählt der Spaß.

**Wann**: Am 14.07 bis 15.07.22 (die ersten zwei Tage in den Sommerferien)

**Uhrzeit**: Es geht um 10 Uhr los und endet um 16 Uhr (inklusive Mittagessen)

**Wo**: Stattfinden wird es auf dem VfL Eintracht Gelände

**Altersgruppe**: Circa ab 12 bis 18 Jahre

**Kosten**: Es gibt keine Kosten für euch. Das einzige, was wir von euch brauchen, ist eine verbindliche Anmeldung.

Wenn ihr interessiert seid, dann schickt uns eure Anmeldungen an bellgardt@vfl-eintracht-hannover.de . Die Anmeldung findet ihr unter folgendem Link: https://www.vfl-eintracht-hannover.de/young-sports/

# Das Neue Theater feiert 60sten Geburtstag!

Am 16. Mai 1962 gründete James von Berlepsch († 13. August 2008) zuerst das „Kleine Theater“. Ws war die Geburtsstunde des seit 1. Mai 1964 bis heute genannten „NEUES THEATER HANNOVER“. Am 16. Mai 2022 konnte das älteste Privattheater in Hannover ein geschichtsträchtiges 60-jähriges Bühnenjubiläum feiern.

Seit 2008 wird das Theater in zweiter Generation von Christopher von Berlepsch (Geschäftsführung), Mirja Schröder (Betriebsleitung) und Florian Battermann (Künstlerische Leitung) geführt. Aktuell unterstützen sieben feste Mitarbeiter das Führungs-Trio.

Die erfolgreichsten Komödien bleiben vielen in Erinnerung: „LANDEIER – oder Bauern suchen Frauen“, „DER MUSTERGATTE“, „OPA IST DIE BESTE OMA“, „HOTEL MAMA“ oder „DIE TOTEN AUGEN VON LONDON“, um nur die 5 erfolgreichsten Komödien der letzten Jahre zu nennen.

Die Kooperation mit dem VfL Eintracht Hannover hat wesentlich zum Fortbestand des Neuen Theaters beigetragen.

Die Corona-Pandemie traf das Neue Theater während der 212. Produktion. Die Komödie „NACKTE TATSACHEN“ hatte zu der Zeit bereits eine Auslastung von 85 Prozent erreicht und es sollte wieder eine Rekordspielzeit werden. Die Schließzeit wurde eine lange, schmerzliche Zwangspause von 16 Monaten. Eine gesamte Spielzeit war verloren, rund 500 ausgefallene Vorstellungen bedeuteten einen großen finanziellen Verlust.

Erst im Juli 2021 konnte mit einem hohen Maß an Kraft und Aufwand sowie durch die finanziellen Hilfen des Bundes auf der Ausweichspielstätte beim VfL Eintracht Hannover weitergespielt werden. Unter dem Motto „Gemeinsam bewegt es sich besser“, konnte in kürzester Zeit das Open-Air Theater eröffnet und die Ersatzvorstellungen der Komödie „NACKTE TATSACHEN“ abgespielt werden. Im September hat im Anschluss die Komödie „ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE“ Uraufführung gefeiert. Etwa 9000 Theaterliebhaber sind auf das Vereinsgelände im Sommer 2021 zu Besuch gekommen – ein voller Erfolg! Die Wiederholung des Projektes in 2022 war bereits mündlich besiegelt, das gesamte Team hat sich auf eine Fortsetzung gefreut. Leider musste das Neue Theater aus finanziellen Gründen kurzfristig von der Kooperation zurücktreten – zum Bedauern aller Beteiligten.

Die Spielzeit 2022/2023 wird am 16. Juni 2022 mit der Wiederaufnahme des Erfolgsstückes „LANDEIER – oder Bauern suchen Frauen“ eröffnet. Bis Mitte Juni 2023 wird ein abwechslungsreicher Spielplan angeboten und auch das beliebte ABO ist ab sofort wieder erhältlich. Weitere Informationen sind erhältlich unter www.neuestheater-hannover.de.

**Das Führungs-Trio des neuen Theaters Hannover: Florian Battermann (rechts), Mirja Schröder und Christopher von Berlepsch.**

Dipl.-Ing. Bodo Menke
Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau
Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung
- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

NEUES THEATER HANNOVER

*Ihr Unterhaltungstheater*

07.09. bis 17.09.2022

## MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN

Theaterstück von Éric-Emmanuel Schmitt · Inszenierung Niklas Heinecke · Mit Klaus Engeroff

22.09.2022 – 19.11.2022

## CAMPING FOREVER

Komödie von Frederik Holtkamp
**mit Tanja Schumann**

24.11.2022 bis 04.02.2023

## OMA WIRD VERKAUFT

Komödie von Anton Hamik

09.02.2023 bis 01.04.2023

## ICH HASSE DICH HEIRATE MICH

Komödie von Florian Battermann und Jan Bodinus · **mit Manon Straché**

06.04.2023 – 17.06.2023

## AUF HERZ UND NIERE

Komödie von Stefan Vögel

Georgstraße 54 · 30159 Hannover · Telefon 0511/36 30 01

neuestheaterhannover

**www.neuestheater-hannover.de**

# Gelungener Saisoneinstieg der Frauen und Männer

## Gute Leistungen beim Nationalen Meeting am 14. Mai

Gleich zu Beginn des vom VfL Eintracht ausgerichteten Meetings starteten drei Frauenstaffeln der Startgemeinschaft VfL Eintracht Hannover/Oldenburg/Löningen in der Sprintstaffel. Die erste Staffel belegte in der Besetzung Luna Thiel, Ruth Sophia Spelmeyer-Preuß, Lea Ahrens und Jasmin Wulf den zweiten Platz knapp hinter der LG Göttingen. Sie benötigten lediglich 45,54 Sekunden. Auch in der aktuellen DLV-Bestenliste 4x100m ist die Staffel der Startgemeinschaft auf dem zweiten Platz. Die beiden anderen Staffeln belegten Platz 5 und 6 in 50,23 und 52,00 Sekunden. Eine gute halbe Stunde später lief Lea Ahrens die 400 Meter Hürden und siegte in einem starken Finish in der tollen Zeit von 58,55 Sekunden. Ihre persönliche Bestleistung ist 58,21 Sekunden, aufgestellt schon vor 7 Jahren. Hochachtung Lea für diese Leistung! Das war ein Genuss für die vielen Zuschauer, die in diesem Jahr ohne Auflagen das Meeting im Erika-Fisch-Stadion genießen konnten.

**Luna übergibt Ruth den Staffelstab.** Foto: mab

Gut in die Saison eingestiegen ist Luna Thiel. Nach der Staffel lief sie die 100m in 11,97 Sekunden und Platz 4 bei 38 Läuferinnen sowie die 200m in 23,90 Sekunden (3.Platz). Jasmin Wulf wurde im Sprint Zehnte in 12,13 Sekunden. Jana Schlüsche, Marie Pröpsting und Svenja Holenburg belegten die Plätze 1 bis 3 im 800 Meter-Lauf. Jelde Jacob stieg mit 1,65 Metern im Hochsprung in die Saison ein. Das war Platz 3. Die Springerinnen und Springer hatten am 22. Mai in Garbsen die nächste regionale Startmöglichkeit mit hochklassigen Starterfeldern. Im Speerwurf konnte sich Lea Zybur auf 35,95 Meter steigern (PB) und wurde mit dem dritten Platz belohnt.

Auch die 800 Meter-Läufer waren top. Im Weitsprung stieg Luis Grewe mit 6,82 Metern in die Saison ein.

Vierter wurde Neuzugang Malte Pzolla mit guten 6,60 Metern. Das gute Ergebnis der Springer rundete Fawzane Salifou im Dreisprung mit 13,33 Metern und Platz 2 ab. Für unsere Staffelläufer war es kein guter Tag. Erst gab es krankheitsbedingt kurzfristige Ausfälle und es musste improvisiert werden. Dann konnte wegen Disqualifikation keine Sprintstaffel finishen. Das war sehr schade.

**Lea siegt in ihrer Paradedisziplin 400m Hürden.** Foto: mab

**Benjamin Küch freut sich über das schnelle 800m-Rennen und über seine super Zeit.** Foto: Flatemersch

**Das Foto zeigt die Trainingsgruppe Musfeldt beim Trainingslager.**

# Hervorragende 800-Meter-Leistungen

Am 14. Mai war das Nationale Meeting im Erika-Fisch-Stadion (EFS) in Hannover. Nach zwei Jahren Zwangspause gab es ein Rekord-Meldeergebnis. Tolle Leistungen gab es über die 800 Meter. Beim Nationalen Meeting im EFS konnten alle drei Persönliche Bestleistungen über die 800 Meter laufen. Malte Prietz siegte in einem spannenden Rennen in 1:54,86 Minuten, Benjamin Küch wurde 4. mit 1:54,86 Minuten und Philipp Tabert konnte erstmals unter 2 Minuten laufen (1:59,05). Ebenfalls PB liefen Janik Kolthof in 2:05,35 (17.) und Paul Lechner bei seinem Debut in 2:29,92 Minuten (4. M15). Unter 2:10 Minuten blieben die beiden Athleten der MJU18 Henry Kotlarz (2. in 2:09,30) und Luke Hühn (3. in 2:09,68).

Hervorragend auch die Zeiten und Platzierungen der Frauen. Carlotta Steege, W14, lief bei den Frauen mit und konnte ihr Ziel, unter 2:30 Minuten zu bleiben, in 2:29,27 verwirklichen. Emma Reimer, auch aus der Trainingsgruppe Musfeldt, wurde Zweite in der WJU20 in 2:25,42 (SB). Ihre Trainingskollegin Marie wurde 2. Frau in 2:13,03 beim Sieg von Jana Schlüsche in 2:11,23 Minuten. 3. Frau wurde außerdem Svenja Holenburg in 2:17,50 Minuten. Jana, Marie und Svenja sind auch sehr gute 1500-Meter-Läuferinnen und möchten sich in dieser Saison noch steigern, da sie bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin starten wollen. Außerdem lief Jessica Jaedicke die 800 Meter in SB in 2:43,01 Minuten, nachdem sie beim Nationalen Meeting vorher noch gesprintet war.

# Jana Schlüsche holt Bronze in Duisburg

Die Deutschen Hochschulmeisterschaften wurden nach zweijähriger coronabedingter Pause erstmals wieder ausgetragen. Die Meisterschaft fand in Duisburg statt. Jana Schlüsche freute sich über die Bronzemedaille im 800 Meter-Lauf in 2:13,80 Minuten. Herzlichen Glückwunsch.

# 3 x 800 Meter-Staffel läuft auf vierten Rang

Bei den Deutschen Meisterschaften Langstaffeln in Mainz erreichte unsere 3 x 800 Meter-Staffel der StG VfL Eintracht Hannover/Oldenburg/Löningen einen hervorragenden vierten Rang in der sehr guten Zeit von 6:31,39 Minuten. So liefen unsere Athletinnen: Xenia Krebs (Löningen), Sarah Fleur Schulze und Smilla Kolbe (beide VfL Eintracht Hannover). Das Team verfehlte den Bronzerang nur knapp. Da fehlten nur 1,98 Sekunden zum dritten Platz der StG Diez/Lehmen/Ochtendung. Unsere Mannschaft wurde vom Landestrainer Jörg Voigt betreut. Sieger war die LAV Stadtwerke Tübingen in der Zeit von 6:22,99 Minuten. Im Jahr 2021 war unser Trio mit einer um vier Sekunden langsameren Zeit die Nummer eins in Deutschland.

Die 3 x 1000 Meter-Staffel des VfL Eintracht Hannover hatte sich für die Deutschen Meisterschaften Langstaffeln qualifiziert und lief ein gutes Rennen in der Zeit von 7:45,53 Minuten. So liefen unsere Männer: Benjamin Küch, Philipp Tabert und Malte Prietz. Das Trio wurde von Ernst Musfeldt betreut.

# Pfingsten: Zeit der Leichtathletik-Meetings

Das Pfingstmeeting in Zeven ist für die Leichtathleten in Norddeutschland eine Pflichtübung. So starteten auch viele Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover in Zeven.

Nach überstandener verletzungsbedingter Pause meldete sich Sarah Fleur Schulze beeindruckend zurück. Sie siegte im stark besetzten Frauenlauf über 800 Meter in sehr guter Zeit von 2:06,81 Minuten. Ihr folgten Xenia Krebs (Löningen) in 2:08,38 Minuten und Jana Schlüsche in 2:10,15 Minuten. Sarah Fleur wird mit ihrer Zeit in der DLV-Rangliste auf Platz 11 geführt.

Im Rahmen eines DLV-Lehrganges lief Luna Thiel bei der Internationalen Sparkassen-Gala in Regensburg 400 Meter in 53,60 Sekunden und qualifizierte sich damit für die 4 x 400 Meter-Staffel des DLV I. Diese Staffel lief sodann mit Luna an Position zwei und siegte in international beachtlicher Zeit von 3:28,58 Minuten.

Beim Internationalen Pfingst-Meeting in Osterode lief Lea Ahrens als Siegerin der 400 Meter Hürden sehr gute 58,78 Sekunden.

# Viele persönliche Bestleistungen

## Jugend trumpft beim Nationalen Meeting auf

In der WJU20 erzielte Meret Marie Plesse (eigentlich WJU18) einen vierten Platz im Dreisprung. Als Siebenkämpferin wagte sie einen Start in dieser schwierigen Disziplin. Ihre Weite betrug gute 11,51 Meter. Jana Ronshausen belegte den fünften Platz über die 200 Meter in 26,77 Sekunden. Klara Dyszak lief die 400 Meter in 1:04,02 (SB) und wurde Siebte. Ferner wurde Emma Reimer Vierte im 800m-Lauf. In der MJU20 sprinteten Frederik Postler die 100m in 11,36 Sekunden (5. Platz) und Fabio Borchardt die 100m in 11,38 Sekunden (6. Platz) und die 200m in 23,37 Sekunden (ebenfalls Platz 6). Dritter im Hochsprung wurde zudem Niklas von Zitzewitz mit übersprungenen 1,91 Metern. Mit seinen 1,96 Metern beim Sportfest am 1. Mai 2022 in Garbsen ist er aktuell Vierter der DLV-Rangliste seine Altersklasse.

In der WJU18 siegte Charlotte Waldkirch in persönlicher Bestleistung. Die 12,26 Sekunden bedeuten aktuell Platz 9 der DLV-Bestenliste in dieser beliebten Disziplin. Nele Hubert wurde Vierte in 12,83 Sekunden (ebenfalls PB). Charlotte lief auch die 200 Meter und wurde Zweite in 26,40 Sekunden. Weitere Platzierungen im 200m-Lauf: 5. Neele Hubert (PB) 27,36, 9. Farida Salifou (PB) 29,56, 10. Bente Fiedler 29,63 und 11. Jamilia Moumouni (PB) 31,08 Sekunden. Im Speerwurf glänzte Meret Marie Plesse mit 39,73 Metern und Platz 3. Im 800m-Lauf der MJU18 Henry Kotlarz Zweiter und Luke Hühn Dritter. Im Weitsprung wurde Phil Halfmann Dritter mit 5,40 Metern. Lukas Tsoleridis erzielte im Speerwurf eine persönliche Bestleistung und siegte mit sehr guten 56,69 Metern. Vierter in diesem Wettbewerb wurde Nick Lampe mit 47,93 Metern.

**Meret Marie beim Speerwurf.** Foto: Flatemersch

In der W15 glänzte Luna Fischer im 300m-Lauf mit 40,06 Sekunden und Platz 1. Das ist im Moment Platz 1 der DLV-Rangliste für diese Altersklasse. Zweite wurde Karla Humphrey in 42,18 Sekunden (aktuell Platz 10 DLV-Rangliste). Das Trainingslager ihrer Trainingsgruppe in Latsch hat sich ausgezahlt! Emilia Rosani lief die 100 Meter der W14 in 14,23 Sekunden und wurde Fünfte. Im Weitsprung wurde sie Erste mit 4,71 Metern (PB). Carlotta Steege lief die 800 Meter und wurde Zweite in der W14 in 2:29,27 (PB). Im Weitsprung wurde Helene Ruf 6. mit 3,73 Metern und Kendra Giesler 7. mit 3,49 Metern (PB). Max Lucas und Oscar Thume starteten in der M14. Im 100m-Sprint wurde Oscar 3. in 14,14 Sekunden (PB) und 4. im Weitsprung mit 4,09 Metern (PB),während Oscar 4. im Sprint (14,28 Sekunden und PB) und 3. im Weitsprung mit 4,53 Metern (PB) wurde. Für die jüngeren Altersklassen war der Start bei so einem hochklassigen Meeting mit vielen Zuschauern, mehreren Pressevertretern, Musik und Moderation Neuland und ein besonderes Erlebnis.Weitere Fotos vom Meeting: https://www.torbenfla.de.

**Der VfL Eintracht Hannover dankt den Läuferkindern für ihren guten Job beim Nationalen Meeting.** Foto: Flatemersch

# Roswita Schlachte wird für ihr großartiges Engagement geehrt

Für eine Ehrung im Rahmen des Formats „Ehrenamt überrascht“ musste der Wettkampfbetrieb beim Nationalen Meeting am 14. Mai kurz unterbrochen werden. Svenja Gilde hielt die Laudatio: „*Monatelang haben wir coronabedingt auf den richtigen Moment gewartet, und nun war es endlich soweit.*

*Endlich konnten wir Roswita Danke sagen und ihr großes Engagement im Verein insbesondere in unserer Abteilung ehren.*

*Roswita hilft, wo man helfen kann, sie ist für andere da, gibt gerade unseren Kindern und Jugendlichen Perspektiven und Freude am Sport, hilft aufopferungsvoll, ermöglicht, dass Sportabzeichen abgenommen werden, hilft, dass Trainingslager stattfinden und Trainingsmaterialien beschafft und gelagert werden können. Roswita kümmert sich um die Finanzen der LA-Abteilung und um Abrechnungen, wir verdanken es ihr, dass im Grunde genommen jeder Wettkampf, jede Fahrt zu einer Meisterschaft auch durchgeführt werden kann. Roswita hilft, sie spendet, sie macht, sie tut - ausdauernd und voller Hingabe und Leidenschaft. Bei allem was sie tut, ist sie stets bescheiden.*

*Danke für alles Roswita,*
*Danke, dass Du für uns da bist,*
*Danke im Namen der Athlet*innen,*
*Danke im Namen des Abteilungsvorstandes und auch im Namen des gesamten VfL Eintracht Hannover.*

*Deine Leidenschaft, aber auch deine Wertschätzung uns und den Athleten gegenüber steckt an und genau das braucht ein Verein und eine Abteilung.*

*Bleib so - großartig - wie du bist.“*

**Roswita Schlachte wird beim Nationalen Meeting im Erika-Fisch-Stadion für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement geehrt.** Foto: Flatemersch

Heimkehr
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

# FÜR GUTEN WOHNRAUM MUSS MAN SICH NICHT VERBIEGEN.

www.heimkehr-hannover.de

Wir wohnt besser.

# Luna Thiel läuft auf Platz 4 bei Deutschen Hallenmeisterschaften

Drei Läuferinnen und ein Hürdensprinter waren bei den Deutschen Hallenmeisterschaften Ende Februar 2022 in Leipzig vom DLV zugelassen worden. Alle vier starteten am 26. Februar in ihren jeweiligen Halbfinalläufen: Marie Pröpsting von der Trainingsgruppe Musfeldt lief im ersten Halbfinale 1500m. Sie wurde 6. in 4:32,25 Minuten (Persönliche Bestleistung) und wurde mit der Qualifikation fürs Finale am Sonntag belohnt. Jana Schlüsche startete im zweiten 1500m-Halbfinale. Sie wurde ebenfalls 6. in 4:34,37 Minuten und verpasste leider ganz knapp das Finale der besten Zwölf aus den beiden Halbfinalläufen. Ältester Athlet der Hallen-DM war Maximilian Gilde. Er wurde im ersten Halbfinale über 60m Hürden in 8,36 Sekunden mit Saisonbestleistung Siebter und insgesamt Dreizehnter. Das war eine starke Leistung von Maxi. Luna Thiel lief im zweiten Halbfinallauf in ihrer Paradedisziplin 400 Meter. Sie wurde Zweite in 53,89 Sekunden und konnte sich direkt für das Finale am Sonntag qualifizieren.

Luna Thiel belegte im letzten Jahr bei der Hallen DM in Dortmund den 6. Platz im 400m Finale in 54,45 Sekunden. In diesem Jahr lief sie im Endlauf am 27. Februar auf Platz 4. Ihre Zeit: 53,78 Sekunden. Den dritten Platz hat sie leider ganz knapp verpasst. Trotzdem ist Luna wieder auf einem guten Weg zu alter Stärke. Die nationale Konkurrenz ist in dieser Disziplin stärker geworden und lässt auf eine erfolgreiche 4x400m-Staffel bzw. 4x400m-Mixed-Staffel zum Beispiel bei der Heim-EM in München im August 2022 hoffen.

Im 1500m-Finale lief Marie Pröpsting taktisch klug und konnte ihre persönliche Bestleistung noch einmal auf 4:30,88 Minuten steigern. Damit belegte sie Platz 10 und war super glücklich. Bei der Hallen DM in Leipzig waren übrigens 1600 Zuschauer zugelassen worden, so dass langsam wieder eine gewisse Normalität bei den Leichtathletikmeisterschaften zurückkehrt.

**Jana Schlüsche (vorne li) wurde Sechste im 2. Vorlauf 1500m bei den deutschen Hallenmeisterschaften 2022.** Foto: Kiefner Sportfoto

# Cross-Läufer behaupten sich gegen die Konkurrenz

Wie geplant konnten die Landescrossmeisterschaften mit 459 Meldungen bei 420 Teilnehmern aus 82 Vereinen in Bergen am Gelände neben der Sportanlage Am Heisterkamp mit einem strengen Hygienekonzept stattfinden. Der VfL-Eintracht Hannover war mit elf Läuferinnen und Läufern von der W14 bis zur M50 bzw. W65 vertreten und das Team konnte sich trotz starker Konkurrenz behaupten.

Zuerst gelang Carlotta Steege der dritte Platz in der W14 in 9:57 Minuten für die zwei Runden (2,42 km). In diesem Lauf wurde Luna Fischer bei ihrem Crosslauf-Debut 8. in der W15 in 10:34 Minuten. Luke Hühn musste in der MJU18 drei Runden (3,48 km) laufen. Er konnte sich mit Platz 5 und einer Zeit von 12:50 Minuten behaupten. Philipp Tabert startete im Wettbewerb Cross Männer Mittelstrecke und lief zum Titelgewinn in der Klasse Junioren U 23. Für die drei Runden benötigte er lediglich 11:16 Minuten.

Um 13 Uhr starteten alle Frauen inklusive Seniorinnen gemeinsam. Drei Runden, also 3,48 Kilometer, waren zu laufen. Die Konkurrenz war sehr groß. Trotzdem gelang es Marie Pröpsting den zweiten Platz in 13:13 Minuten zu erlaufen. Insgesamt waren 72 Läuferinnen am Start. Vierte der Klasse Juniorinnen U 23 wurde Svenja Holenburg in 14:08 Minuten. Gemeinsam mit Emma Reimer (8. in 15:07 Minuten) und Charlotte Pauline Lehmann (10. in 15:20 Minuten) konnte sie den Mannschaftstitel bei den Juniorinnen U 23 erringen. Außerdem belegten Marie, Svenja und Emma den vierten Platz in der Wertung Frauen inkl. Sen., U 23 Cross-Mannschaft. Insgesamt gab es 14 Mannschaften. Roswita Schlachte erreichte den Titel in der W65. Sie lief genau 20 Minuten.

**Das Team vom VfL Eintracht Hannover konnte sich gegen die starke Konkurrenz behaupten.**

Zwölfter in der M50 wurde Karsten Grote, der sich über seinen Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen freute. Er musste 6 Runden (6,66 km) laufen und benötigte dafür 30:53 Minuten. Zum Abschluss lief Fabian Kuklinski im Wettewerb Männer Langstrecke sogar neun Runden, also 9,84 Kilometer. Er wurde Achter und benötigte 35:06 Minuten. Vielen Dank dem Ausrichter TuS Bergen für diesen schönen Crosslauf.

# Trainingslager vom 2. bis zum 10. April in Latsch

Wir sind abends nach einer elfstündigen Fahrt in der Pension Tannenhof angekommen. Schon auf der Fahrt haben wir gemerkt, dass das Trainingslager eine super Erfahrung sein wird, weil alle Athletinnen sich gut verstanden haben. Hingefahren sind nur wir Athletinnen ohne Trainer*innen. Die Trainer*innen haben uns dann schließlich am Bahnhof Latsch abgeholt. Da es schon sehr spät war, sind alle direkt in ihr Zimmer gegangen. Die Zimmer waren sehr süß und sauber. Es gab nichts zu bemängeln. Die Pension außerhalb der Zimmer war auch sehr schön und ordentlich. Glücklicherweise war der Trainingsplatz sehr nah an der Pension.

Das Essen war sehr lecker und sehr abwechslungsreich. Wir haben morgens ein ausgeprägtes Frühstück bekommen und am Abend eine Vorspeise, zwei Hauptspeisen und zum Schluss auch ein Dessert. Dadurch, dass wir uns mittags nach einer Trainingseinheit kleine Snacks gemacht haben, hat Halbpension vollkommen gereicht. Die Portionen waren sehr groß, sodass wir uns auf jeden Fall satt essen konnten.

Das Training war natürlich das Highlight der Fahrt. Wir hatten einen tollen und großen Platz, von den man direkt die Berge sehen konnte. Dort zu trainieren hat sehr großen Spaß gemacht und neue Motivation gegeben.

Wir haben meistens zwei mal am Tag trainiert. Morgens von 10 bis 12 Uhr und nachmittags ungefähr ab 15 Uhr. Das Training war sehr abwechslungsreich, da wir sehr viele Möglichkeiten hatten unser Training zu gestalten. Wir hatten einerseits den großen Hauptplatz und andererseits noch eine Halle und einen Kraftraum. Alle Trainingsbereiche waren sehr gut mit Sportgeräten ausgestattet.

Auf dem Platz konnte man super sprinten, denn der Sportplatz war sehr gepflegt und hatte einen guten Boden. Auch der Rasen ließ sich sehr gut nutzen, weil auch dieser sehr eben war.

Wir hatten sogar die Möglichkeit, als Regeneration in die Sauna oder schwimmen zu gehen. Das war auch sehr freundlich von der Pension, dass sie uns dies ermöglicht haben.

Das Training hat sehr viel Spaß gemacht und das Training in Latsch ist etwas, was ich nie vergessen werde.

Unsere Freizeit die wir zwischen den Trainingseinheiten und nach dem Abendessen hatten, haben wir immer alle zusammen verbracht. Jeden Abend saßen wir gemeinsam in einem Zimmer und haben „Werwolf“ gespielt. Sogar die Trainer*innen hatten Lust mitzuspielen. Egal wie müde man war oder wie anstrengend das Training war, alle haben gemeinsam gespielt. Die Gemeinschaft wurde deutlich gestärkt und alle Athletinnen und Trainer*innen haben sich super verstanden. Wir sind alle auch nach dem Trainingslager viel enger geworden.

Am Freitag, 8. April, sind wir alle mit dem Bus und Zug nach Meran gefahren. Dort hatten wir die Möglichkeit uns die Stadt anzugucken. Dies haben wir in Gruppen gemacht. Auch dort hat man gesehen wie alle ein stärkeres Verhältnis aufgebaut haben. Die Kinder von Maximilian und Svenja Gilde sind natürlich auch dabei gewesen und wurden auch in Meran an einem Spielplatz super beschäftigt.

An diesem Tag haben wir alle gemeinsam Pizza gegessen. Doch danach waren einige Athletinnen von uns nochmal Kaiserschmarren essen, weil dies von Anfang an etwas war, was wir Athletinnen essen wollten, da es passend zur Region war!

Die Fahrt nach Meran hat auch unfassbar viel Spaß gemacht und war eine Erfahrung wert.

Das Trainingslager war wirklich sehr schön und hat unfassbar viel Spaß gemacht. Man hat einfach gesehen wie sehr Sport Menschen verbindet und wie gut dieses Trainingslager allen getan hat. Jedes Training war so toll und wir waren alle sehr sehr traurig als wir in den Zug nach Hause eingestiegen sind.

Das Trainingslager in Latsch ist problemlos verlaufen und hat allen gefallen.

Wir haben uns jetzt alle super auf die vor uns stehende Wettkampfphase vorbereitet und hoffen natürlich, dass wir so ein Trainingslager nochmal erleben dürfen. Ich würde mich auf jeden Fall sehr freuen und wäre ohne Widerrede dabei!

*Geschrieben von Jami*

**Die Trainigsgruppe nutzte die Zeit in Latsch für ein intensives Trainingslager als Vorbereitung für die Wettkampfphase in diesem Jahr.**

# Vier Titel und zwei Vizemeisterschaften gewonnen

Vom 11. bis 12. Juni 2022 war die NLV+BLV-Meisterschaft Jugend der Klassen U20 und U16 in Lingen (Ems). Der Nachwuchs vom VfL Eintracht Hannover hat sich dabei in den Laufdisziplinen gut gegen die Konkurrenz aus Niedersachsen und Bremen behauptet.

Luna Fischer, Klasse W15, konnte gleich zwei Titel erringen: Im 100m-Sprint siegte sie in 12,67 Sekunden und über die 300 Meter in 40,25 Sekunden. Ihre Trainingspartnerin Karla Humphrey wurde Zweite im Sprint in 12,72 Sekunden und holte den Titel im 300m-Hürdenlauf in 45,85 Sekunden (PB). Zweite im 2000m-Lauf der Klasse W14 wurde zudem Carlotta Steege in 6:57,67 Minuten (PB).

In der Klasse M15 freute sich Elias Felice Bieker über den Titelgewinn im 300m-Lauf in 38,34 Sekunden. Damit konnte er auch die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften seiner Klasse unterbieten. Sechster im 800m-Lauf der M15 wurde Paul Lecher in 2:19,73 Minuten.

In der WJU20 belegte Charlotte Pauline Lehmann den 6. Platz im 800m-Lauf in 2:23,65 Minuten vor Emma Reimer, die in der PB von 2:23,94 Minuten Sechste wurde. Den siebten Platz erlief Jana Ronshausen im 200m-Lauf in 26,86 Sekunden.

Fabio Borchardt, MJU20, wurde 6. im 100m-Sprint in 11,45 Sekunden und 7. im 200m-Lauf in 23,45 Sekunden. Die LA-Abteilung freut sich über die gute Teamleistung der U16 und U20 und dankt den engagierten Trainerinnen und Trainern.

**Luna (rechts) und Karla waren in Lingen sehr erfolgreich. Gemeinsam errangen sie drei Titel und eine Vizemeisterschaft.**

# Schnelle Sprinterinnen vom VfL Eintracht Hannover

In früher Form zeigten sich unsere Sprinterinnen bei unserem Nationalen Meeting am 14. Mai im Erika-Fisch-Stadion in Hannover und weiteren Internationalen Meetings.

Luna Thiel, so schnell wie lange nicht, lief 100 Meter in 11,97 Sekunden, 200 Meter in 23,90 Sekunden (11. DLV) und 400 Meter beim Internationalen Meeting in Dessau-Roßlau schnelle 53,18 Sekunden (6. DLV).

Die vom Bundestrainer Edgar Eisenkolb auf den Weg gebrachte 4 x 100 Meter-Staffel lief Vereinsrekord in hervorragenden 45,75 Sekunden (3. DLV) in dieser Besetzung: Luna Thiel, Ruth Sophia Spelmeyer-Preuß (VfL Oldenburg), Lea Ahrens, Jasmin Wulf.

Auch unsere Langhürdenläuferin Lea Ahrens zeigte sich als Siegerin des 400 Meter-Hürdenlaufes bei unserem Nationalen Meeting in bester Verfassung und lief in 58,55 Sekunden Meetingrekord (6. DLV).

**Nicht nur Luna, Lea und Jasmin sind super schnell. Auch Charlotte (links) und Luna von der Trainingsgruppe Gilde glänzen aktuell im Sprint.**

STARTKLAR IN DIE ZUKUNFT
DAS ZUKUNFTSPROGRAMM DES LANDES NIEDERSACHSEN

# SPORT & BEWEGUNGSCAMPS 2022

VfL EINTRACHT HANNOVER

SPAß

SPORT

SPIEL

## TERMINE

04.04. - 08.04.2022
18.07. - 22.07.2022
15.08. - 19.08.2022
22.08. - 24.08.2022
17.10. - 21.10.2022


Kontakt:

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. Hoppenstedtstr. 8 30173 Hannover

Telefon: 0511-703141 Fax: 0511-7100876 kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

www.vfl-eintracht-hannover.de

# Neuigkeiten aus der Triathlon-Abteilung

Liebe VfL Eintracht-Mitglieder, liebe Interessierte,

der Sommerbeginn läutet im Triathlon-Sport auch die Saison der Wettkämpfe ein. Hoch motiviert und mehr oder weniger gut trainiert, freuen wir uns riesig auf gemeinsame Wettkämpfe und möglichst viele Erfolge. Uns geht es dabei nicht nur um die sportliche Leistung, sondern auch um unseren Teamspirit. Insbesondere die Ligawettkämpfe mit anderen Teams haben die Besonderheit, dass die Gesamtheit der Starterinnen und Starter freundschaftlich miteinander umgehen. Wir alle starten miteinander und nur in den Ergebnislisten kurz gegeneinander. Dieses Wettkampf-Feeling und die Stimmungen am Streckenrand haben uns in den letzten Jahren sehr gefehlt. Um so mehr freuen wir uns auf den kommenden Start. Nun wie immer Aktuelles aus der Sparte.

# Triathlon für Kids – Neues Sommercamp und neue Trainer*innen

Mutter und Vater kämpfen im Wasser und schwitzen auf Rad und Laufstrecke. Und der Rest der Familie steht am Rande und darf nur anfeuern. – Damit soll es in Zukunft vorbei sein, beim VFL Eintracht.

Anne-Kathrin Herz bietet im Sommer ein neues Format beim VfL Eintracht an: Das 3-tägige Sommercamp für Kinder "TriKidsCamp". Drei volle Tage haben Kinder ab acht Jahren die Gelegenheit, die Sportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen im Stil eines Triathleten kennen zu lernen. "Der Erfolg dieses Camps wird darüber entscheiden, ob wir auch im nächsten Jahr spezielle Angebote im Triathlon anbieten. Dies könnte für Jugendliche, speziell für Einsteiger und andere Zielgruppen sein", so Anne-Kathrin Herz.

Im letzten Jahr haben sich Anne-Kathrin Herz und Lukas Menke dazu entschieden einen Trainerschein zu machen, um den Verein noch mehr zu unterstützen. Im März diesen Jahres war es dann soweit und die beiden konnten ihre Lizenz im Triathlon für den Leistungssport entgegen nehmen.

Während Lukas die Geburt seines ersten Kindes im Sommer erst einmal abwartet um dann in die Vereinsarbeit einzusteigen, ist Anne-Kathrin schon voll dabei und feilt derzeit an den Vorbereitungen fürs KidsCamp.

Wir freuen uns über die qualifizierte Unterstützung.

**Lukas Menke und Anne-Kathrin Herz testen dieses Jahr ein zusätzliches Format für ein Feriencamp für Kinder: „TriKidsCamp".**

# 50. Herrmannslauf - Wie der Vater, so der Sohn

Mit 15 Jahren lief unser Mitglied der Triathlon-Abteilung Sebastian Hoff mit seinem Vater den ersten Hermannslauf. 40 Jahre später begleitete ihn sein eigener Sohn Johannes. Beim 50. „Hermann" ging es Ende April über 31 Kilometer und knapp 600 Höhenmeter vom Hermannsdenkmal in Detmold bis zur Sparrenburg in Bielefeld. Der traditionsreiche Lauf ist einer der schönsten Landschaftsläufe Deutschlands und lockte dieses Mal rund 7.000 Aktive an. Es geht unter anderem über Waldwege, asphaltierte Strecken und Treppen ständig bergauf und bergab. An manchen Stellen feuern Hunderte von Zuschauer*innen die Läufer*innen an. Sebastian kam mit einer Zeit von 2:40:35 Stunden ins Ziel und wurde 569. im Gesamtfeld und 50. seiner Altersklasse M55. Sein Sohn brauchte nur wenige Minuten mehr und war zurecht stolz auf seinen ersten „Hermann". Herzlichen Glückwunsch für Euch beide!

# Radtrainingslager beim Lindenwirt vom 11. bis 15. Mai

Wie gewohnt über Himmelfahrt ging es für uns von Mittwoch bis Sonntag zum Lindenwird in den Ort Oberweser im Landkreis Kassel. Die landschaftliche Umgebung und die fast familiäre Unterkunft bieten für uns optimale Voraussetzungen. Die Auswahl an Radtour-Möglichkeiten ist umfangreich. Jede Trainingsgruppe findet hier gezielte Radstrecken mit wenig oder auch vielen Höhenmetern. Zeitgleich ist die Unterbringung und Verköstigung beim Lindenwirt einzigartig.

Wir hatten neben dem Sport wieder eine schöne Zeit miteinander. Unser Teamgeist wurde kurz vor dem Saisonstart nochmals gefestigt. Verabschiedet haben wir uns mit: „Auf Wiedersehen 2023“!

BKK24 Länger besser leben.

BESTE LEISTUNGEN FÜR SPORTLICH AKTIVE

Ihre Krankenkasse mit über 90 Extras – direkt bei Ihnen vor Ort!

BONUSPROGRAMM
Sie können jedes Jahr 160 Euro kassieren.

GESUNDHEITSREISEN
Wir übernehmen bis zu 160 Euro.

PRÄVENTIONSKURSE
Wir übernehmen bis zu 250 Euro.

SPORTMEDIZINISCHE UNTERSUCHUNG
Wir übernehmen bis zu 120 Euro.

Jetzt wechseln und profitieren!
Vahdet Soysal I „Länger besser leben.“-
Regionalleiter für die Region Hannover

BKK24-ServiceCenter
Georgstraße 38
30159 Hannover

0511 8071-279

v.soysal@bkk24.de

DIE KRANKENKASSE
MIT ÜBER 90 EXTRAS!

www.bkk24.de/extras

# Fünfmonatige Herausforderung

Die kalte, dunkle Jahreszeit verlangt Sportler*innen oft viel Disziplin ab, um im Training zu bleiben. Da war die erste hannoversche FitnessChallenge für Sebastian eine willkommene Motivationshilfe. Von November bis einschließlich März mussten die Teilnehmer*innen jeden Monat drei Disziplinen absolvieren, wobei die Umfänge nach und nach gesteigert wurden: von 50 Meter bis auf 1.000 Meter schwimmen, von einem Kilometer laufen bis zum Halbmarathon und von drei Workouts á 90 Sekunden auf acht.

In der Regel gab es zwei bis drei Termine zur Auswahl, die an monatlich wechselnden Orten stattfanden, sodass die Teilnehmenden mehrere Schwimmbäder, Fitnessparcours und Laufstrecken erlebten. Die Stimmung untereinander war entspannt, statt Konkurrenzdenken herrschte gegenseitige Unterstützung.

Sportlichen Ehrgeiz legten aber alle an den Tag, schließlich gab es auch etwas zu gewinnen: Die Monatssieger in ihren Altersklassen erhielten unter anderem freie Eintritte für die städtischen Bäder sowie eine Stadt- und Stadionführung. Sebastian konnte vier Monatssiege in seiner Altersklasse erringen, die er auch insgesamt gewann. Von allen Teilnehmenden erreichte er die zweitmeisten Punkte.

Veranstalter der FitnessChallenge ist die Stadt Hannover. Voraussichtlich wird sie kommenden Winter in leicht abgeänderter Form erneut angeboten.

# Ergebnisse

**Hannover-Marathon am 03.04.2022:**
**Halbmarathon:**
Ricarda Kolbe: 1:50:00 Std., Platz 305 (AK 101.).
Kira Behrens: 2:25:39 Std., Platz 1660 (AK 449.).
Nicolas Rohde: 1:15:10 Std., Platz 20 (AK 6.).
Torsten Wolf: 1:32:46 Std., Platz 303 (AK 60.).
**Handbike Marathon:**
Tina Deeken: 2:35:11 Std. Platz 1. (AK 1.).
**10 km Lauf:**
Nils Haug: 50:55, Platz 341 (AK 60.).

**Ironman 70.3 Mallorca am 08.05.2022:**
Nicolas Rohde: 4:32:02 Std. Platz 67 (AK 9.) (Schwimmen über 1,9 km: 00:29:15, Rad über 90 km: 2:35:56, Laufen über 21 km: 1:20:21)

Nicolas Rohde freut sich über seinen 20. Platz beim Halbmarathon in Hannover Anfang April.

# Sonstige Termine

26.06.2022:
Ironman Frankfurt: Konstantin Osterwalt startete bei der Ironman Europa-Meisterschaft über die Langdistanz.

01. bis 03.07.2022:
Ironman Hawaii in Hannover – interner Staffelwettbewerb

10.07.2022:
Ironman in Thun (Schweiz): Nicolas Rohde startet über die Langdistanz und spekuliert bei gutem Verlauf auf eine Qualifikation für die Ironman Weltmeisterschaften auf Hawaii (Oktober 2022).

10.07. bis 18.08.22
Fünf Wettkämpfe (Braunschweig, Salzgitter, Wilhelmshaven, Bokeloh und Buchholz) der Triathlon-Verbandsliga Mix. Wir starten mit einer Mannschaft.

Das war es in aller Kürze aus der Triathlon-Sparte.
Viele Grüße von den Mitgliedern der Triathlon-Abteilung

Der VfL Eintracht
in Internet

Das *Aktuellste* aus unserem Verein unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

# Start der neuen Saison in der Turnbundesliga

Das neue Wettkampfjahr brachte auch im Team der KTG Hannover einen deutlichen Umbruch. Erfahrenere, ältere Turnerinnen haben die Mannschaft verlassen, um bei ihren ehemaligen Heimatvereinen noch einmal eine neue Herausforderung zu suchen. Dazu gehört auch die VfL Eintracht Turnerin Finja Säfken, die ihre neue turnerische Heimat in Berlin gefunden hat. So bleibt ein Team um die langjährige Hannoveranerin Franzi Roeder, die das Team in die Zweitliga-Saison führt. Als Ersatz konnten junge Nachwuchsturnerinnen aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und sogar Baden-Württemberg gewonnen werden. Das Besondere daran ist allerdings, dass diese Turnerinnen von sich aus Kontakt zu unserem Team aufgenommen haben. Das Ergebnis ist eine verjüngte Mannschaft, die sich im Neuaufbau befindet und dabei die weitere Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga als Saisonziel ausgegeben hat.

**Die VfL Eintracht-Bundesliga Turnerinnen: Laura Brackmann (hintere Reihe von links), Alina Heinemann und Franzi Roeder sowie Claudine Soliman (vorne links) und Lia Mass.**

Genau das zeichnet sich nun auch nach dem ersten Wettkampftag in Karlsruhe ab. Leider hatten einige Teammitglieder noch Trainingsrückstände oder konnten verletzungsbedingt nicht ihre kompletten Übungen zeigen. So gingen einige Punkte durch Fehler besonders am Boden und Sprung verloren. Am Ende resultierte daraus mit ganz knappem Rückstand auf die Berlinerinnen ein respektabler 5. Platz unter 8 Teams. Die einzige verbliebene VfL Eintrachtlerin konnte bei ihrem Auftritt am Barren absolut überzeugen. So erreichte Franzi mit einer fehlerfreien Übung mit 11,40 Pkt. die zweitbeste Wertung aller Teilnehmerinnen an diesem Gerät, das erfahrungsgemäß Wettkämpfe entscheiden kann.

Die Platzierung im Mittelfeld ist eine gute Ausgangsposition für die noch folgenden drei Wettkampftage, von denen der nächste schon am 2. Juli im gar nicht so weit entfernten Buchholz in der Nordheide stattfinden wird. Das Team würde sich über einige „Heimschlachtenbummler“ sicher sehr freuen.

# Beinahe eine Wiederholung des Vorjahressieges

Mitte Mai trafen sich die 9 bis 11 jährigen Nachwuchsturnerinnen zum traditionellen Wettkampf um den Bärchenpokal in Berlin. Endlich konnten auch wieder Zuschauer ohne allzu große Vorsichtsmaßnahmen bei solch einem Wettkampf dabei sein, was alle Beteiligten noch stärker als sonst schon motivierte.

Niedersachsen wurde bei diesem Wettkampf von einem Team der Turntalent-Schule Hannover, die vom VfL Eintracht Hannover getragen wird, sehr erfolgreich vertreten. Die Mannschaft erreichte in der Altersklasse 11 mit 176,925 Pkt. den 2. Platz unter den aus ganz Deutschland angereisten Teams. Dabei überzeugte die VfL Eintracht Turnerin Anni Sohnsmeyer ganz besonders. Sie erreichte mit sehr sauber geturnten Übungen den 2. Platz in der Einzelwertung, was einen weiteren sehr großen Erfolg der jungen Nachwuchsturnerin bedeutet. Voller Stolz konnte das hannoversche Team auf dem Silberplatz auch noch die kleinen Bärchen in Empfang nehmen, die zu diesem Wettkampf einfach dazu gehören.

**Anni Sohnsmeyer (links) wurde Zweite in der Einzelwertung beim Bärchenpokal in Berlin.**

**Teilnehmerinnen der LM 12 Jahre und älter: Hintere Reihe oben stehend Franzi Roeder.**

# Turnerinnen starten mit Landesmeisterschaft in die neue Saison

Mitte Mai starteten die Turnerinnen an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden zu ihren Landesmeisterschaften. Weil es noch immer nicht einfach ist, Ausrichter für Wettkämpfe zu finden, war wieder das Landesleistungszentrum in Hannover Badenstedt Austragungsort. Getrennt nach Altersgruppen gingen die Athletinnen an die Geräte und zeigten dabei sehr ansprechende Leistungen. Andra Konya (10 Jahre) vom VfL Eintracht Hannover konnte sich im Pokalwettkampf mit sehr deutlichem Vorsprung vor ihrer Konkurrentin durchsetzen und Platz 1 belegen. Dabei erturnte sie 51,170 Pkt. Eine Altersklasse höher lieferte sich die Favoritin Anni Sohnsmeyer ein spannendes Duell mit ihrer Herausforderin aus Sarstedt. Schließlich hatte Anni diesmal leider nicht das bessere Ende für sich. Mit dem winzigen Unterschied von zwei hundertstel Punkten landete Anni auf dem trotzdem tollen Silberrang. Dieses Duell entschied sich am Balken, an dem Anni diesmal kleine Schwächen zeigte. Das Gesamtergebnis von 69,205 Pkt. ist trotzdem ganz hervorragend. Leider nur am Barren konnte die zweite Turnerin des VfL Eintracht an den Start gehen. Mit 15,850 Pkt. erreichte Kira Meier dabei die drittbeste Gerätewertung, was einen guten Einstieg in diese Saison bedeutet.

Erst in der „Meisterklasse“, der einheitlichen Wettkampfklasse der 16- bis 29-Jährigen, ging dann die letzte Starterin des VfL Eintracht an die Geräte. Franzi Roeder konnte diesmal nicht an das Vorjahresergebnis als Landesmeisterin anknüpfen. Nach Problemen an allen Geräten reichte es am Ende leider nur zum Bronzerang, der mit 41,670 Pkt. auch nicht genug für die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften war. Gleichsam als Trostpflaster wird Franzi aber eine Woche vor diesem Termin bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften dabei sein. Von der Begeisterung der Athleten und des Publikums her kann es diese Veranstaltung übrigens absolut mit den Finals in Berlin aufnehmen. Austragungsort ist … München.

# Anni Sohnsmeyer erreicht 3. Platz beim Kaderturentest in Dortmund

Am Wochenende 11./12. Juni fand in Dortmund der Kaderturntest statt. Hier erturnte sich Anni Sohnsmeyer in der Altersklasse 11 den 3. Platz. Am Schwebebalken hatte sie leider kleine Patzer, aber an allen anderen Geräten konnte sie wie gewohnt ihr Können abrufen. Sie erturnte sich bei dem Wettkampf wieder die Qualifikationspunkte für den Bundeskader.

**Anni Sohnsmeyer erturnte sich in Dortmund Anfang Juni weitere Punkte für die Bundeskader-Qualifikation.**

# Erste Bezirksmeisterschaften im AK Bereich nach neuen Vorgaben

Im Altersklassenbereich (AK) gibt es seit diesem Jahr neue Übungen und neue Jahrgangseinteilungen. Die jungen Turnerinnen können zwischen zwei verschiedenen Grundübungen entscheiden, welche sie sich zutrauen und turnen können. So war alles sehr neu für die Mädchen und teilweise war es auch ihr erster Wettkampf überhaupt, da auch hier wegen Corona keine Wettkämpfe für die jüngsten Turnerinnen stattfinden konnten.

Durch das neue Konzept soll der Einstieg ins Wettkampfturnen für die jüngeren Kinder erleichtert werden, da die Übungen etwas anders aufgebaut sind als die Bisherigen.

In der G2 (so die neue Bezeichnung einer Gruppe von Übungen) erturnte sich Maria Bespalov einen sehr guten 3. Platz, Maya Chance Rodriguez erturnte sich hier den 6. Platz.

In der G 4 hatte Nele Fuhrmann einen sehr guten Tag und erturnte sich die Goldmedaille. Luisa Charlotte Rademacher erturnte sich den 8. Platz und die Plätze 11, 12 und 13 gingen an Leonie Waldeck, Edda Ahrens, Klara von Berckefeld, alle Turnerinnen des VfL Eintracht Hannover.

# Bezirks Cup der Turnerinnen in Hildesheim

Nach dem erfolgreichen Kreis Cup durften zehn Turnerinnen des VfL Eintracht an den Bezirksmeisterschaften in Hildesheim teilnehmen. Ein Wettkampf, der nach langer Zeit zum ersten Mal wieder mit so vielen Aktiven stattfinden konnte, sorgte natürlich für noch etwas mehr Aufregung am Wettkampftag, als bei den vorhergegangenen Kreismeisterschaften. Die Mädels waren gut drauf und freuten sich auf ihre Wettkämpfe. Leider fielen zwei Turnerinnen krankheitsbedingt noch kurzfristig aus.

Im Niedersachsencup LK 3 Jahrgang 2009 bis 2011 gingen Lotte Hebel und Ann-Sophie Schwetje an den Start. Nach einem gelungenen Auftakt unterliefen Lotte leider am Boden kleine Patzer, sodass sie am Ende auf Platz 11 kam. Bei Ann-Sophie wollte der Barren nicht ganz so gut wie im Training klappen und so kam sie auf den 11. Platz. In der gleichen Wettkampfklasse, allerdings einen Jahrgang höher ging Nele Fuhrmann an den Start. Auch sie hatte an dem Tag Probleme am Stufenbarren und erturnte sich den 17. Platz.

Für Lotte und Ann-Sophie war es der erste Wettkampf im Kürbereich, den sie beide gut gemeistert haben. Nun heißt es weiter an schwierigeren Elementen zu feilen und die anderen Elemente im Training zu vertiefen.

Im Pflichtwettkampf P7/P8 hatte Julia Oestreich einen sehr guten Tag. Sie zeigte ihr Können fast fehlerfrei und turnte sich am Ende auf das Silberpodest. Leni Ahlers erturnte sich den 12. Platz. Leider lief am Boden nicht alles so gut, wie sie es normalerweise präsentieren kann. Bei Emma Lucia Grimmer gab es am Stufenbarren leider einen Sturz, sodass sie am Ende auf Platz 13 kam.

Im Niedersachsencup der LK 2 gingen Gretha Lüddecke, (1. Platz) und Sara Hotoglu (3. Platz) an den Start. Beide Mädchen turnten das erste Mal in dieser Wettkampfklasse und konnten leider noch nicht alle Anforderungen an den einzelnen Geräten erfüllen. Sie haben aber trotzdem einen sehr guten Wettkampf gezeigt und sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert.

Alle Mädchen freuten sich sichtlich, endlich mal wieder einen Wettkampf turnen und sich nach der langen Pause mit anderen messen zu können. Mit ihren Ergebnissen sind die Mädels zufrieden. Nun können die gezeigten Übungen vertieft und weiter ausgebaut werden, um dann beim Mannschaftswettkampf wieder vorne mit dabei zu sein.

**Teilnehmerinnen des Bezirk Cups: Leni Ahlers (von links). Nele Fuhrmann, Julia Oestreich und Emma Grimmer.**

**Sara Hotoglu (links) und Gretha Lüdecke nahmen erstmals am Bezirks Cup teil und haben sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert.**

# Ein Neuanfang auch im Turnkreis Hannover - Kreis Cup

Nach zwei Jahren Pause fand an einem Samstag Mitte März nach langer Pause endlich mal wieder der Kreis Cup in Hannover statt.

Krankheitsbedingt fielen kurzfristig noch einige Teilnehmerinnen aus, sodass wir mit 10 Mädels des VfL Eintracht an den Start gingen.

Endlich mal wieder ein Wettkampf… Die Nervosität sah man den Nachwuchsturnerinnen schon bei den letzten Trainingseinheiten doch sehr an. Trotzdem aber gut gelaunt starteten die Mädchen in den Wettkampf. Im ersten Durchgang gingen Leni Ahlers (Platz 2), Julia Oestreich (Platz 1) und Emma Grimmer (Platz 3) in der Pflichtstufe an den Start. In der olympischen Reihenfolge Sprung, Barren, Balken und Boden turnten sie alle nach einer langen Wettkampfpause einen sehr guten Wettkampf.

Im 2. Durchgang gingen Christine Riese (Platz 1) und Nele Fuhrmann (Platz 2) in einer Altersklasse und Lotte Hebel (Platz 3), Ann-Sophie Schwetje (Platz 2) und Alina Wiktor (Platz 1) in einer weiteren Altersklasse an den Start. Für einige Athletinnen war es der erste Wettkampf im LK Bereich und sie waren deutlich aufgeregter als bei ihren früheren Wettkämpfen. Aber sie konnten ihre Nerven gut im Zaum halten und zeigten einen guten ersten Wettkampf.

**Unsere Turnerinnen der LK 3: Alina Wiktor, Christin Riese, Lotte Hebel, Nele Fuhrmann, Ann-Sophie Schwetje.**

Begleitet wurde dieser von den ganz frisch ausgebildeten und geprüften, erfahrensten Kampfrichterinnen des NTB. Da in der neuen Wettkampfsaison nur Kampfrichter mit einer gültigen Lizenz für den neuen Olympiazyklus bei den Wettkämpfen werten dürfen, kamen die zuerst in diesem Jahr ausgebildeten Kampfrichterinnen mit der höchsten nationalen Lizenz A* zum Einsatz. Das war sicher sowohl für die Turnerinnen, als auch für die „Karis“, eine ganz besondere Erfahrung.

# Erfolgreiche Kampfrichterprüfung absolviert

Alle vier Jahre wieder findet nach den olympischen Spielen die erneute Prüfung der Turn-Kampfrichterinnen statt. Auch wenn sich – so wie dieses Mal – nur wenig im sogenannten „Code de Pointage“ (Wertungsvorschriften) ändert, müssen alle Kampfrichterinnen weltweit und deutschlandweit eine erneute Prüfung ablegen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie diese Prüfung erstmals absolvieren oder bereits seit 20 Jahren ihre Kampfrichterlizenz haben und entsprechend langjährige Erfahrung besitzen. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie wurden die internationalen Prüfungen dieses Mal nicht in einem 1-wöchigen Vor-Ort-Kamprichterkurs abgenommen, sondern ausschließlich per Online-Konferenz. Dafür gab es für ganz Westeuropa einen gemeinsamen Termin am 15. Februar um 14:00 Uhr. Per Videostream wurden Wettkampfübungen aus internationalen Wettkämpfen gezeigt, für die spätestens 2 Minuten nach Ende der Übung die vermeintlichen D-Noten (für den Inhalt der Übung) sowie die entsprechenden E-Abzüge (für Stürze und technische Fehler) online abzugeben waren. Uta Breuning stellte sich der internationalen Prüfung zum insgesamt 8. Mal (seit 1993) und absolvierte auch die diesjährige Online-Prüfung erfolgreich. Auch die nationale A*-Prüfung, die vom 11. bis zum 13. März in Hannover stattfand und an der Franziska Roeder und Finja Säfken erfolgreich teilnahmen, läuft nicht viel anders ab als eine internationale Prüfung. Auch hier werden per Video Übungen von Welt- und Europameisterschaften gezeigt, die von den Prüflingen zu bewerten sind. Zudem gibt es üblicherweise eine schriftliche Theorieprüfung der aktuellen Wertungsvorschriften. Nun sind Franzi und Finja berechtigt, bei allen nationalen Wettkämpfen – also auch Dt. Meisterschaften – ihre Kenntnisse als Kampfrichterinnen einzubringen. Uta darf bis zu Weltmeisterschaften als Kampfrichterin eingesetzt werden.

**Finja Säfken (von links), Franziska Roeder und Uta Breuning absolvieren erfolgreich die Kampfrichterprüfung.**

## Der Sparkassen-Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten eures Vereins aus Hannover und der Region – und sichert euch eine Förderung.
**www.sparkasse-hannover.de/sportfonds**

Sparkassen-Sportfonds Hannover

**Weil's um mehr als Geld geht.**

Sparkasse Hannover

# Erstes Hallenturnier nach mehr als zwei Jahren

## Maschsee-Gang fährt zum Storchencup des TSV Luthe

Die Hallensaison 2020/2021 war komplett ausgefallen. Den Grund kennt Ihr alle. Im Sommer 2021 war wenigstens das Beachvolleyballspielen wieder erlaubt. Mit diesem Schwung haben wir uns im Herbst 2021 auf die Hallensaison über den Winter 2021/2022 vorbereitet. Leider gab es erst im Verband für unsere Hobbyrunde keinen Spielwart und dann schlug wieder das Virus zu. Wieder keine Punktspiele. Unsere Trainingsgruppe reduzierte sich im Kern auf die 2. Mixed-Mannschaft mit zwei Gastspielern aus der ersten Mannschaft. Wir kämpften uns mit 2G+ bis in das Frühjahr und freuten uns tierisch auf das Turnier. Aber wie geht das eigentlich mit 6 Leuten auf einer Seite auf dem Feld, wenn man monatelang nur 3 gegen 3 oder maximal 4 gegen 4 gespielt hat? Hervorragend! In der Vorrunde haben wir alle Sätze gewonnen. Den Überkreuzvergleich auch. In der Finalrunde spielten drei Teams gegeneinander. Wir zuerst gegen die Gastgeber aus Luthe. Man kennt sich aus der Vorsaison – von vor drei Jahren...

In einem Turnier gibt es immer ein schlechtes Spiel. Ausgerechnet jetzt kamen wir überhaupt nicht in Gang, eine hohe Fehlerquote bedeutete 16:22. Erster verlorener Satz im Turnier. 6 Punkte Rückstand bei 10minütigen Zeitsätzen sind eine schwere Hypothek. Es war aber wohl eher nur ein Mittagspausen-Koma. Unser bereits in den vorherigen Spielen regelmäßig erzeugte Druck auf den Gegner war im zweiten Satz zurück. Insbesondere schon durch den Aufschlag konnten wir uns einige direkte Punkte sichern und gewannen den zweiten Satz mit 8 Punkten Vorsprung. Wichtig, trotz Unentschieden den direkten Vergleich gewonnen. Das zweite Spiel verlor der TSV Luthe glatt in zwei Sätzen.

Für den Turniersieg hieß das natürlich: wir mussten beide Sätze gewinnen. Es war das beste Spiel des Turniers. Nicht nur von uns. Der Gegner, eine junge gemischte Truppe aus den Damen- und Herren-Mannschaften des TuS Wunstorf, hatten zwar in ihrer Damen- bzw. Herrenmannschaft eine komplette Saison gespielt, aber eben nicht miteinander. Das war unser Vorteil. Wir waren es gewohnt, miteinander Mixed zu spielen. Weniger Missverständnisse und kaum Fehler. Am Ende konnten wir beide Sätze mit jeweils 3-4 Punkten Vorsprung gewinnen.

Diesen Schwung nehmen wir jetzt umgekehrt mit auf die Beachvolleyball-Felder!

**Die Maschsee-Gang (von rechts): Lisa Spittel, Sebastian Kuczaty, Insa Schwob, Lars K., David Geissler, Marina Heipke und Dirk Sievers.**

# Sommer, Strand und Volleyball!

Der Sommer steht in den Startlöchern und die Beachvolleyball-Saison ist schon in vollem Gange.

Seit April (teilweise noch in Sokken) spielten die ersten von uns bis in die späten Abendstunden oder bis das wenige Streulicht der benachbarten Flutlichter der Fußballfelder schwand.

Parallel läuft jedoch der normale Trainingsbetrieb an den Wochentagen weiter. Wir, die 2. Herren und die neu gegründete 4. Mixed Mannschaft, sind ein junges Team aus überwiegend Anfang 20-jährigen bis Mitte 30-Jährigen. Wir sind eine freundschaftliche Truppe und haben uns sogar für August zu einem Kurztrip nach Rügen und dem dortigen selbst organisierten Beach Camp zusammengetan.

Nicht nur zum Beachvolleyball spielen kommen wir zusammen, sondern im regulären Trainingsbetrieb ist eine Kooperation entstanden. Je nach Trainingsbeteiligung nehmen einige von uns sowohl am Herren Training montags in der IGS Kronsberg, als auch am Mittwochstraining der Mixed in der Südstadt teil.

Beide Mannschaften freuen sich immer über personelle Verstärkung.

Wegen der durch Corona ausgefallener Liga konnten wir uns mit den motivierten Spielern aus beiden Mannschaften in Testspielen und in selbst organisierten Mini-Ligaspielen messen. So waren einige aktiv bei der „FreundschaftsSpielLiga“ vom TSV Bemerode und in der aktuellen „Beach Liga 2022“ vom NWVV.

An Motivation fehlt es uns nicht und wenn nun auch die 4. Mixed Mannschaft eine Grundausstattung von Seitens des Vereins zur Verfügung gestellt bekommt, kann die nächste Saison starten.

**Die Volleyballer der 2. Herren des VfL Eintracht Hannover.**

# Neues aus der 3. Mixed

Auch in der Saison 2021/22 hat Corona noch weiterhin die Liga fest im Griff und dafür gesorgt, dass leider keine Punktspiele zustande gekommen sind. Doch die 3. Mixed Mannschaft des VFL hat sich davon nicht unterkriegen lassen und jeden Donnerstag mit viel Spaß im Training Läufersysteme gefestigt.

Auch wenn die 3. die Punktspielsaison 2022/23 kaum erwarten kann, ist die Freude bei gutem Wetter das Training auf den Beachplatz zu legen ebenso groß. Nach den ersten Beachturnieren haben auch SpielerInnen aus der 3. an den diesjährigen Sonnenseespielen im Volleyball teilgenommen. Nach einem tollen Wochenende mit bestem Wetter wurde der 10. Platz belegt.

Leider muss sich die 3. nach dieser Saison auch von unser Nummer 8, Lena Rösler, trennen. Sie wird sich räumlich verändern und ihre durch und durch positive und motivierte Art wird uns allen sehr fehlen. Wir wünschen ihr auch auf diesem Wege alles Liebe und Gute für ihre Zukunft.

Wir freuen uns nun auch auf die verdiente Sommerpause. Bis dahin findet ihr uns auf dem Beachplatz – kommt gerne vorbei.

**Das Team der 3. Mixed des VfL Eintracht Hannover.**

Eure 3. Mixed Mannschaft des VfL Eintracht.

*Kikko Neubert und Christin Gerecke*

# Hobby Herren bauen ihre Mannschaft aus

Durch Trainerfortbildungen und immer weiter zunehmender Motivation des Teams entschied man sich das Niveau deutlich anzuheben. Es kamen zum neuen 5:1 Läufer-System einige neue Spieler dazu, welche ebenfalls einen tollen Ehrgeiz aber auch Spaß und Laune in das Team brachten. Seit gut zwei Jahren raubt die Pandemie den Spielern inzwischen schon Ausdauer und Geduld, weshalb das Feuer und die Leidenschaft sich mit anderen Teams messen zu wollen, nahezu unerschöpflich ist. Nachdem der Trainer das Team in das neue System einstudiert hatte, galt es nun dieses zu festigen und Fehler auszumerzen. So dauerte es nicht lange bis zum ersten Testspiel gegen den TSV Rethen. Obwohl das neue und noch frische System noch nicht gänzlich sicher funktionierte, ergaben sich phasenweise schon ordentliche Spielzüge und kleine Erfolgserlebnisse. Schlussendlich konnte das Team den TSV Rethen mit einem 3:2 Sieg (25:21, 23:25, 14:25, 25:10, 15:13) schlagen. Einige Wochen später ging es direkt mit dem nächsten Testspiel gegen SV Altencelle ran. Obwohl das Zeitfenster zwischen den Spielen nur kurz erschien, zeigte sich inzwischen eine Festigung im 5:1-System. Bemerken muss man auch, dass der SV Altencelle energisch gegen hielt. Anhand der Satzergebnisse (25:12, 12:25, 25:16, 25:18) zeigte sich, dass der Trainer die Spiele gut beobachtete und der Mannschaft taktische Motive in den Pausen vermitteln konnte. So können die Herren mit einem tollen 3:1 Sieg in den Sommer starten und selbstsicher Richtung Herbst blicken, wo es dann endlich wieder in den Punktspielbetrieb geht.

**Die Hobby Herren des VfL Eintracht freuen sich auf den Punktspielbetrieb.**

# Sonnensee Spiele 2022

Endlich war es wieder soweit und nach zwei Jahren Pause beginnt in der Turnierwelt des Volleyballs wieder Ruhe und Alltag einzukehren! So durfte natürlich keine Mannschaft des VfL Eintracht Hannover fehlen. Ein ganzes Wochenende nur Volleyball mit zelten und Spaß, was kann man sich da noch mehr wünschen? Es bildete sich ein Team aus der Hobby Herren, der zweiten, sowie dritten Mixed Mannschaft. Am ersten Tag angekommen, hieß es Zelte aufbauen und warm spielen. Die Spiele umrundeten jeweils zwei Sätze bis zu 25 Punkten, wodurch sich im Laufe des Turniers durchaus eine physische Anstrengung aufbaute. Das Wetter war mit sonnigen 25 Grad wunderbar und sollte zum Glück auch das ganze Wochenende so bleiben. Der erste Spieltag war zäh und die gegnerischen Mannschaften stark, jedoch hatte das Team extrem viel Spaß und ließ sich die Laune keines Weges verderben. Zwischen den Spielen gab es eine Abkühlung im See oder Entspannung zu Grillgut im Zeltlager. Gegen Abend ging es dann auf die Strandparty zu, welche für manch müden Volleyballer sicherlich etwas länger als geplant ging. Tag zwei begann mit einem leckeren Frühstücksbuffet und einem teils müden, aber überaus gut gelaunten Team. Die Spuren der fehlenden Erholung und zu langer Nächte zogen sich jedoch auch durch die anderen Mannschaften, weshalb die Spiele recht ausgeglichen und spannend blieben. An Tag zwei gab es weitaus mehr zu gewinnen und am Ende holte der VfL Eintracht den 10. Platz der Mixed Fun Runde. Es stellte sich ebenfalls heraus, dass die gegnerischen Teams aus der Startgruppe des ersten Tages den ersten und dritten Platz geholt haben und wir waren mehr als zufrieden, dass wir dem Tunierersten in der Gruppenphase mit einem Unentschieden einen Satz abnehmen konnten.

**Das Sonnensee Team (von links): Abel, Lena, Basti, Kikko, Rouven, Christin, Hendrik - leider nicht mit auf dem Bild: Insa.**

# Eine Saison, wie ein Kaugummi…

Liebe Fußballerinnen, liebe Fußballer,

am Ende einer Saison, die sich wie Kaugummi gezogen hat, die uns neben Erfolgen auch viel Frustration gebracht hat, ist es Zeit ein Resümee zu ziehen.

Unsere Mannschaften und Trainer haben wie jedes Jahr alles gegeben, um in ihren Staffeln gut abzuschneiden. Das Fußballgeschäftszimmer hat dazu versucht, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Erfolge für unsere Mannschaften möglich machen. Bei der Größe unserer Abteilung mit nahezu 1000 Mitgliedern, ist dies nicht mehr allein ehrenamtlich zu schaffen. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist eine hauptamtliche Stelle im Fußballgeschäftszimmer zu schaffen auch wenn schnell klar geworden ist, dass das nicht ausreicht. Im Moment sind wir in Gesprächen, eine weitere halbe Stelle zu schaffen um die Ehrenamtlichen im Fußballgeschäftszimmer noch mehr zu entlasten.

Weiterhin hat der Fußballvorstand versucht, zusätzliche Trainingsflächen anzumieten. Dank der großzügigen Hilfe des Postsportvereins ist es uns gelungen, Trainingszeiten bei Post zu generieren. Dienstags, mittwochs und donnerstags konnten wir nun weitere Trainingszeiten für unsere Mannschaften anbieten. Auch für die kommende Saison werden wir auf die Unterstützung von „Post“ angewiesen sein. Dies wird auch zur Folge haben, dass Mannschaften dort Pflichtspiele austragen müssen. Dies liegt nicht zwingend nur an den fehlenden Spielflächen, sondern auch an den fehlenden Kabinenkapazitäten. Diese Problematik haben wir dem Präsidium bereits seit längerem dargestellt. Leider bisher mit wenig Erfolg.

Auch der Kunstrasen ist sehr gut angenommen worden. Unsere eigenen Mannschaften freuen sich über einen so gut wie immer bespielbaren Platz, aber auch externe Mannschaften fragen immer häufiger an, so dass einiges an Mieteinahmen in die Kasse der Fußballabteilung fließt. Dies macht es uns einfacher, Rücklagen zu bilden. Leider funktioniert das Buchungsprogramm auch nach über einem halben Jahr noch nicht, was sowohl für die Projektleitung, als auch für die Abteilungsleitung sehr frustrierend ist. Wir hoffen, dass der Prozess zum Start der neuen Saison abgeschlossen ist und alles funktioniert.

Im Februar/März hat sich der Fußballvorstand mit den unterschiedlichen Bereichen zu mehreren Workshops getroffen und im Rahmen des Themas „Vereinsentwicklung“ über die konzeptionelle Weiterentwicklung der Fußballabteilung gesprochen. Viele gute Absprachen sind getroffen worden und wir alle müssen uns jetzt an unseren Worten und Taten messen lassen.

Was uns im vergangenen Jahr unglaublich gefreut hat, ist, dass der Abteilungsbetrag von allen Mitgliedern der Fußballabteilung so gut angenommen und mitgetragen wurde. Wir sind jetzt in den Planungen, diesen sinnvoll einzusetzen. Bedarfe sind tatsächlich viele da. Wir werden euch berichten.

Kommen wir nun zum Herzstück unserer Abteilung: unseren Mannschaften.

Den Rahmenbedingungen zum Trotz, haben alle Mannschaften versucht das Beste aus der schwierigen Saison zu machen. Viele kleine Highlights machen uns Freude! Unsere Oldies aus der Ü50 sind Staffelsieger geworden, sowie unsere C2 Jungs und unsere 1. A-Jugend. Dazu haben unsere Erste Herren und unsere Erste Frauen souverän die Klassen gehalten und viele Mannschaften haben sich toll durch ihre Staffeln gespielt, obwohl die Saison so oft unterbrochen worden ist oder wie bei unseren Zweiten Frauen, die fünf Monate Winterpause hatten. Alles in Allem, war es eine Saison, die unsere Abteilung vor viele Herausforderungen gestellt hat. Wir als Fußballvorstand können nur DANKE sagen, dass alle so geil mitgezogen haben.

Der größte Erfolg ist natürlich der Bezirksligameistertitel unserer A-Jugend beim Aufstiegsturnier zur Landesliga. Mit 3-0 Siegen setzten sich unsere Jungs gegen die anderen drei Staffelsieger durch! Es war eine klasse Veranstaltung auf dem Eintracht Gelände mit bis zu 600 Zuschauern.

Lieber Alex, lieber Ingo, Jungs, wir sind unglaublich stolz auf eure Leistung! Das habt ihr bärenstark gemacht… Jetzt freuen wir uns auf viele interessante Begegnungen in der kommenden Landesliga-Saison.

Viele klasse Erfolge, die man nicht unter den Tisch fallen lassen sollte. Wir sind sehr, sehr stolz auf das Erreichte und wir können stolz auf die Weiterentwicklung unserer jungen Spielerinnen und Spieler sein. Wichtig ist jetzt, dass wir auch über den Tellerrand unserer eigenen Mannschaften hinausschauen und dass es auf gar keinen Fall eine Einbahnstraße wird.

Nun möchte ich an dieser Stelle meinem Team im Fußballgeschäftszimmer danken, dass es trotz der Umstände immer versucht hat, Gas zu geben um alle Wünsche, die an uns herangetragen werden, umzusetzen. Des Weiteren ein riesen Dankeschön an unser Greenkeeper-Team mit Salvo, Dieter und Uli. Hoffen wir, dass die Plätze in der Sommerpause so regenerieren können, dass wir uns im August wieder auf Rasenplätze freuen können, die ihren Namen verdient haben.

Ein kurzer Ausblick auf die kommenden Wochen sei erlaubt. Wir werden in den nächsten Tagen, den Trainings- und den Spielplan fertigstellen. Alle Mannschaften sind gemeldet und wenn alles gut gelaufen ist, haben wir in der kommenden Saison erstmalig zwei Mannschaften auf Landesligaebene und fünf Mannschaften auf Bezirksliga Ebene. Das gab es noch nie beim VfL Eintracht. Der B Platz bleibt voraussichtlich bis zum 02.09.2022 und der A Platz bis zum 26.08.2022 gesperrt. Solange müssen wir uns mit den Plätzen bei Post und unserem KuRa begnügen. Wie fit unser Platzwart-Team die EBS Plätze bekommt, lässt sich zu diesem Zeitpunkt leider noch nicht sagen.

In diesem Sinne dürfen wir uns alle auf eine neue Saison freuen, die mindestens so viele Herausforderungen bereithalten wird wie diese, auf weiterhin zu wenig Kabinen, auf Platzmangel und auf viele Menschen die unseren Verein, unsere Abteilung lieben und alles dafür tun, dass wir weiterhin beim VfL Eintracht Hannover erfolgreich Fußball spielen können.

*Für den Fußballvorstand*
*Christoph Kröner*

# Den Klassenerhalt souverän geschafft

Die 1. Herren wird auch in der kommenden Spielzeit in der Bezirksliga um Punkte und Tore kämpfen. In der ersten kompletten Saison seit dem Aufstieg im Sommer 2019 hat die Mannschaft um Trainer Stephen Kroll in der Vorrunde den 6. Platz von acht Teams belegt. Nur die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für die Aufstiegsrunde, alle anderen kamen in die Abstiegsrunde.

Die Abstiegsrunde begann am 27. März mit dem ersten Spiel beim TuS Hasede, das 3:0 gewonnen wurde. Es folgten Siege gegen den TSV Nettelrede (4:0), TuS Mecklenheide (2:0) und TSV Dollbergen (3:0), was zu dem Zeitpunkt schon den fast sicheren Klassenerhalt bedeutete. Nach den vier Siegen wurde zu Hause gegen den TuS Drakenburg 0:1 verloren, doch mit dem 3:3 beim TSV Algesdorf war der Verbleib in der Bezirksliga auch rechnerisch unter Dach und Fach. Die letzten beiden Partien beim VfR Germ. Ochtersum (3:5) und TSV Bassum (0:0) waren bedeutungslos.

**Die 1. Herren des VfL Eintracht Hannover spielt auch in der kommenden Saison in der Bezriksliga.**

Für die neue Saison gibt es auch schon die ersten Neuzugänge zu vermelden. Mit Finn Palczewski (SV 06 Lehrte), Constantin Schlote (VfB Peine), Enrico de Marco (TV Jahn Leveste) und Eric Naroska (TSV Krähenwinkel/Kaltenweide) kommen bezirkserfahrene Spieler an die Hoppenstedtstraße. Zudem sollen einige Spieler aus der eigenen A-Jugend integriert werden.

„Wir sind sehr froh und auch stolz, dass wir die Abstiegsrunde so souverän geschafft haben. Wir wollen im Bezirk bleiben, das ist auch das klare Ziel für die kommende Saison. Mit den Neuen bin ich sehr optimistisch, dass wir die Mannschaft qualitativ verbessern können“, sagt Kroll.

# 1. Frauen überzeugt in der Abstiegsrunde

Nachdem unsere 1. Frauen unglücklich durch ein Gegentor in der letzten Minute als Dritte der Staffel um den Abstieg spielen muss, spielt die Mannschaft bisher eine nahezu perfekte Rückrunde. Da man aufgrund einiger Corona-Fälle im Team den ersten Spieltag der Abstiegsrunde verlegen musste, startete die 1. Frauen eine Woche später bei der SG Schamerloh. Auch diese haben in ihrer Staffel nur knapp die Aufstiegsrunde verpasst. Der Gegner ist zwar nicht unbekannt, doch durch die neue Staffeleinteilung während der Corona-Pandemie, ist man diesem länger nicht begegnet. Zunächst war es ein enges Spiel, doch zum Schluss hatten unsere Mädels den längeren Atem und gewannen deutlich mit 8:3. Am kommenden Wochenende wartete mit dem SV Wacker Neustadt ebenfalls ein Gegner aus der Parallelstaffel. Mit dem Selbstbewusstsein des letzten Siegs im Rücken gelang dem Team ein ungefährdeter 10:0-Sieg. Anschließend stand das Nachholspiel gegen den SC Hemmingen-Westerfeld an. Seit der Bezirksliga sind diese Begegnungen als spannende, hitzige und umkämpfte Derbys bekannt – in dieser Rückrunde bekamen die Zuschauer aber ein einseitiges Spiel zu sehen. Als überlegende Mannschaft ließ man 90 Minuten lang nichts anbrennen und fuhr auch hier einen ungefährdeten 5:0-Sieg ein. Mit viel Rükkenwind ging es dann zum SV Sebbenhausen-Balge. Diese konnten bisher nur einen Punkt einfahren. Die Rollenverteilung war demnach klar. Durch unseren Kunstrasen verwöhnt, hatten unsere Mädels durchweg Probleme mit dem holprigen Platz in Sebbenhausen und es gestaltete sich ein eher unschönes Spiel. Nach Abpfiff konnte man mit einem 2:0-Sieg aber auch hier drei Punkte mit an die Hoppenstedtstraße nehmen. Mit 12 Punkten aus vier Spielen und einem Torverhältnis von 25:3 zu Toren führt unsere 1. Frauen also völlig verdient die Tabelle der Abstiegsrunde an. Zum rechnerisch sicheren Klassenerhalt fehlt nur noch ein Punkt, welcher in den letzten drei Spielen geholt werden kann. Aber auch gegen den SC Deckbergen-Schaumburg aus der Parallelstaffel, sowie die bekannten Gegner vom 1. FFC Hannover und TSV Limmer will die Mannschaft nochmal alles reinstecken und die Rückrunde zufriedenstellend beenden. Ein besonderes Lob geht noch an Youngster Lisa-Marie Höpping, die mit zwölf Treffern aus vier Spielen die Torschützenliste anführt. Nach dem letzten Spiel am 26. Juni geht es dann in eine kurze Sommerpause. Bereits am 24. Juli startet die Vorbereitung auf die neue Landesliga-Saison.

*Für die 1. Frauen*
*Stephi Doll*

**Einschwören auf das Spiel. Die 1. Frauen-Mannschaft des VfL Eintracht überzeugt in der Abstiegsrunde und hält die Klasse.**

**Die 1. A-Jugend des VfL Eintracht ist siegreich beim Aufstiegsturnier am Sonnabend, 25. Juni, und steigt in die Landesliga auf.**

# Ziele erreicht: 1. A-Jugend steigt in die Landesliga auf

Nach einem abschließenden Sieg gegen die JSG Altwarmbüchen/Heeßel am 11. Juni mit 11:3 wurde die Staffel 2 der Bezirksliga nach zwölf Spielen mit 31 Punkten und 80:17 Toren völlig verdient als Bezirksligastaffelsieger der Staffel 2 abgeschlossen.

Das erste Ziel der Mannschaft wurde somit erreicht. Das zweite Ziel konnte am Sonnabend, 25. Juni erreicht werden. Das Team setzte sich unter anderem gegen die Favoriten aus Alfeld durch und steigt somit in die Landesliga auf. Für die Mannschaft, die Trainer, Fans und den ganzen VfL Eintracht sicherlich nicht nur ein großer Erfolg, sondern auch eine interessante Erfahrung sich in der Landesliga messen zu können.

Der Erfolg bis zur Meisterschaft ist sicherlich die ausgeglichene und in der Breite vorhandene qualitativ gute Mannschaft, die auch immer als homogene Truppe aufgetreten ist.

*Alex Busch und Ingo Borchert*

# Aus B wird A

**Die 2. A-Jugend-Mannschaft ist eine Mischung aus A-Jugend- und B-Jugend-Spielern.**

Es wird mal Zeit, über die 2. Mannschaft der A-Junioren zu berichten. Nach der Saison 2020/21 haben wir Trainer uns mit dem Abteilungsleiter Christoph Kröner, Jugendleiter Lukas Priesnitz und dem Koordinator für die A-,B- und C-Jugend, Alex Busch, zusammengesetzt und uns über die Saison 2021/22 und die Anzahl der Spieler zu unterhalten. Da kam heraus, dass die 1. A-Junioren zu viele Spieler hat, aber leider zu wenig für eine 2. A. Meine Mannschaft bestand aus 10 Spielern aus dem Jahrgang 2005 und 4 Spielern aus dem Jahrgang 2004. Der Jahrgang 2004 hätte nach der Saison 20/21 in die A wechseln müssen und die 2005er würden noch eine Saison B spielen. Da jetzt auch noch aus der C-Jugend 2006er dazu kommen würden, wäre auch in der B eine zu hohe Anzahl an Spielern vorhanden. Wir wollten aber unsere 2004er nicht verlieren, auch um zu vermeiden, dass viele Spieler den Verein verlassen würden, weil sie nicht spielen. Mein 2. Trainer Rico Richau kam daher auf die Idee, einfach mit den 2005er und den vier 2004ern schon ein Jahr früher in die A zu wechseln.

Nach einem kurzen Gespräch mit der Mannschaft war klar, dass wir ein Jahr früher gegen ältere Jahrgänge 2003/2004 antreten. Am Anfang waren wir 14 Spielern, was absolut zu wenig war, denn man musste immer mit Ausfällen rechnen. Danke an die 1. A und auch an die jetzige B, die mit Spielern ausgeholfen haben. Wir treten in der Kreisklasse an. In der Vorrunde haben wir bereits beachtliche Erfolge erreicht. Von sieben Spielen haben wir zwei gewonnen, ein Unentschieden und vier Niederlagen bekommen, was für die aus meist 2005ern bestehende Mannschaft beachtlich ist und auch nicht zu erwarten war. Wir haben mit Platz 7 von 8 die Vorrunde abgeschlossen. Leider hat mein 2. Trainer Rico aufgehört, sodass ich jetzt alleine die Aufgabe bewältigen muss. Danke an Rico für die tolle Zusammenarbeit.

Nach und nach kamen immer mehr Spieler dazu, sodass wir jetzt eine Spieleranzahl von 20 aufweisen können.

So konnten wir die jetzige Spielrunde ohne Hilfe von anderen Mannschaften absolvieren. Leider hatten wir nur fünf Spiele, da eine Mannschaft zurückgezogen hat.

Wir starteten beim TuS Seelze mit einem 5:0 Sieg, danach war der TuS Mecklenheide zu Gast bei uns und wir gewannen mit 4:3, ein starker Beginn und Platz 1 in der Tabelle. Leider mussten wir danach bei Borussia Hannover (5:3) und gegen den Afrikanischen SV (2:1) bittere Niederlagen einstecken. Das letzte Spiel für uns war am 1. Juni auf Kunstrasen gegen den Badenstedter SC, das wir wiederum mit 6:2 nach hartem Kampf gewinnen konnten und stehen wieder auf Platz 1 in der Tabelle mit 9:6 Punkten und 19:12 Toren. Da bei Redaktionsschluss noch Spiele der anderen Mannschaften ausstehen, könnten wir noch auf Tabellenplatz drei abrutschen. Eine tolle Runde haben die Jungs gespielt, wenn man bedenkt, dass die meisten Jungs ein bis zwei Jahre jünger sind als die Gegner. Eine tolle Mannschaft ist dort herangewachsen, die sich auch außerhalb des Platzes gut versteht. Ich bin mir sicher, dass wir noch mehr Erfolge feiern können. Als letztes möchte ich noch erwähnen, dass wir in der Coronazeit noch einen Sponsor, die Firma Anders Immobilien, für uns gewinnen konnten. Eine tolle Sache, auch dafür vielen Dank.

*Frank Ehlers*

# U15 zwischen Hoffen und Bangen

Meist waren es nur drei Punkte, die zwischen einem Abstiegsplatz und einem Platz, der für die Aufstiegsrunde berechtigt, lagen - so eng ging es in der Bezirksliga in diesem Jahr zu. Für uns bedeutete dies natürlich, immer die Nerven zu bewahren und vor allem die Spannung hochzuhalten. Daher haben wir früh mit der Vorbereitung auf die Rückrunde angefangen und jede Menge Testspiele absolviert. Zusammen mit dem Athletiktraining sollte dies die Grundlage für eine erfolgreiche Rückrunde werden. Trotzdem blieben die Leistungen aber schwankend: Großartigen Abwehrleistungen, wie gegen den HSC und Heeßel, folgten Aussetzer, wie gegen den OSV, mit 6 Gegentoren oder Döhren - auch wenn wir hier noch ein 4:4 retten konnten. Folglich muss hier bis zum letzten Spieltag gezittert werden, auch wenn die Ausgangsposition gut aussieht. Nicht nur auf dem Platz präsentierte sich das Team dabei hervorragend: klasse auch die Teilnahme am Döhrener Abendlauf mit guten Resultaten. Besondere Erwähnung verdient natürlich, dass Maxim (auch wenn zum Redaktionsschluss noch zwei Spieltage fehlen) bereits mit 17 Toren uneinholbar als Torschützenkönig der Liga feststeht. Wir freuen uns auf eine neue Herausforderung in der nächsten Saison als B-Jugend U17.

**Nächste Saison wird aus der U15 die U17.**

# 2. C-Junioren: mit Vollgas in die Rückrunde

Dank unseres neuen Sponsors trugen die Jungs zur Rückrunde stolz das Logo des „Lasertag Fun Centers“ auf dem Platz.

Bereits im ersten Spiel zeigten wir Siegeshunger und schickten die Sportfreunde des TSV Kirchrode in einem einseitigen Spiel mit 6:2 nach Hause. Hier hätten wir auch deutlich höher gewinnen können.

Diese kämpferische Einstellung nahmen wir mit in das nachfolgende Spiel gegen Arnum, den späteren, ungeschlagenen Tabellenführer. Stolz können wir sagen, den dortigen Trainerkollegen zur Verzweiflung gebracht zu haben. Nach einer schnellen Führung zum 2:0 konnten die Arnumer noch ausgleichen, bevor wir erneut in Führung gingen. Sollte uns etwa die Sensation gelingen?

Leider konnten wir dem Druck nur bis kurz vor Schluss standhalten. Arnum glich in der 55. Minute noch aus und konnte in den letzten 4 Minuten weitere Treffer erzielen. Aber nachdem wir in der Hinrunde noch deutlich mit 8:0 verloren hatten, zog der Trainerkollege nach Abpfiff seinen Hut und lobte, auf eine vollkommen veränderte Mannschaft getroffen zu sein.

Leider konnten wir diesen Schwung nicht in das dritte Spiel gegen den TSV Bemerode mitnehmen. Zu viele Fehler im Spielaufbau und ungenutzte Chancen ließen uns enttäuscht mit einer 2:4-Niederlage nach Hause fahren. Ebenso wie gegen Arnum verloren wir das Spiel leider in den letzten Minuten.

Nur fünf Tage später mussten wir gegen den Badenstedter SC wieder ein anderes Gesicht zeigen. Und das taten wir. Der Spirit des Teams war zurück. Nach 14 Minuten führten wir 2:0 und ließen uns diesmal durch den Anschlusstreffer nicht verunsichern, sondern schlugen nur drei Minuten zum 3:1-Endstand zurück.

Dass der Knoten im Team geplatzt ist, zeigte auch das Spiel gegen Grasdorf. Wieder gingen wir in Führung. Die Grasdorfer steckten jedoch nicht auf und konnten noch in der ersten Halbzeit mit zwei Treffern das Spiel drehen. Früher hätten wir so ein Spiel hergeschenkt – diesmal gelang uns der Ausgleich – und ein wütender Coach beim Gegner ist ja irgendwie ein zusätzliches Lob.

Zum letzten Spieltag der Saison ging es dann zum wegweisenden Spiel gegen die SG Blaues Wunder. Aufgrund der Punktedichte in der Tabelle war noch alles drin – vom 5. bis zum 2. Platz. Nachdem wir in der Vorbereitung noch eine Niederlage gegen die Wunderaner einstecken mussten, wollten wir unsere positive Gesamtentwicklung der letzten Monate nun in Taten umsetzen. Denn auch die Gegner wollten „Vizestaffelsieger“ werden. Da die durchweg ungeschlagenen Arnumer mit einem B-Jugendlichen im Team außer Konkurrenz spielten, ist der 2. Platz ja irgendwie mehr wert als üblich.

So erlebten wir ein munteres Spielchen mit Chancen auf beiden Seiten. Schon in der 2. Minute gelang uns die frühe Führung. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich konnten wir kurz vor dem Halbzeitpfiff erneut in Führung gehen.

In der zweiten Halbzeit waren wir dann drückend überlegen. Das erlösende 3:1 fiel leider erst in der 57 Minute und die Jungs feierten mit Stolz und Freude den erreichten 2. Platz. Damit können wir in der nächsten Saison selbstbewusst in die B-Jugend gehen.

**Erfolgreich beenden die 2. C-Junioren des VfL Eintrach Hannover die Saison auf dem 2. Platz.**

# Rückblick und Ausblick

## Bericht der D2 (U12) Fußballjugend des VfL Eintracht Hannover

Vor der Punktspielserie in der Kreisliga spielten wir viele Freundschaftsspiele, waren auf zwei Hannover 96 FUNino Turnieren und streuten intensive Freundschafts-Kicks mit anderen Vereinen im 4:4 im SoccerCourt beim neuen Vereinszentrum von Hannover 96 ein. So waren viele Torerlebnisse und Spielzeiten für alle Kinder garantiert. Ein Spieler wechselte in das Nachwuchsleistungszentrum vom TSV Havelse, der sich in den 1,5 Jahren bei uns sehr gut entwickelt hat und vom aufnehmenden Verein umworben wurde. Wir wünschen Noa weiterhin alles Gute und haben uns immer über seine spontanen Besuche bei unseren Spielen gefreut!

Nach den Osterferien gab es in unserer Gruppe nur fünf Punktspiele, die mit zwei Unentschieden, einem Sieg und zwei Niederlagen endeten. Die gute Entwicklung des Teamgeists und der Spielfreude machte Spaß, es wurden stets viele Torchancen herausgespielt und mutig ins 1:1 gegangen. Mit ein bisschen mehr Torabschluss-Fortune wäre sicherlich auch bei den Punkten mehr drin gewesen. Besonders beeindruckend für die Team-Mentalität war das Aufholen eines 1:3 in Döhren in den letzten drei Minuten zum Endstand von 3:3, wobei in der letzten Sekunde sogar noch das 4:3 für uns mit einer Tormöglichkeit allein vor dem Tor möglich gewesen wäre.

Im Mai fand bereits unser dritter Sponsoren-Spendenlauf statt. Die Challenge war möglichst viele 300 Meter Runden innerhalb von 30 Minuten rund um die Hoppenstedtwiese zu schaffen. Die Kinder waren im Vorfeld sehr fleißig, Sponsoren in ihrem familiären Umfeld (Eltern, Großeltern, etc.) zu werben, die pro Runde

**Die Mannschaft D2 des VfL Eintracht Hannover.**

eine Spende zusagten. Insgesamt konnten die teilnehmenden Kinder mit großer Leidenschaft zusammen eine Spendensumme von 895 EUR erlaufen. Die Spendensumme wurde hälftig aufgeteilt. Zum einen an die Aktion Kindertraum e.V. für ein 14-jähriges Mädchen mit Autismus (zur Finanzierung von fünf Musiktherapiestunden). Zum anderen für die Hilfsorganisation Hanover4Ukraine zur Mitfinanzierung einer Spielelandschaft in einer Flüchtlingsunterkunft in Hannover.

Im Juni und Juli werden wir viele tolle Pokalturniere spielen in Rüningen, Hainholz, Ramlingen/Ehlershausen, Itzum und Celle, sowie als besonderes Highlight den Internationalen Karl-Schmidt-Cup in der Nähe von Bremen mit Übernachtung.

Dazu haben wir im Juni einen Team-Ausflug in die Mergelgrube in Misburg unternommen mit Bogenschießen, Floß fahren, Stockbrot und Fossiliensuche.

Der Blick, die Planung für den Spielerkader und das Einspielen richtet sich bereits auf die neue Saison 2022/2023 nach den Sommerferien. Es ist das zweite sogenannte „goldene Entwicklungsjahr“ in dem D-Jugendalter und das letzte Jahr vor dem Großfeld und dem Eintritt in die C-Jugend. Zwei Kinder werden leider durch einen berufsbedingten Umzug der Eltern das Team verlassen. Ein weiteres Kind wird in das Nachwuchsleistungszentrum von Hannover 96 wechseln. Dafür ist ein Spieler kürzlich von einem anderen Verein zu uns gewechselt und mit unserer 2. Mannschaft gibt es einen guten Austausch sowie Möglichkeiten für die Kinder. Vielen Dank an Kai für Deine großartige Arbeit.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Verantwortlichen für die großartige VfL Eintracht-Sticker-Sammelalbum Aktion bedanken! Die Kinder und Eltern hatten viel Freude beim Sammeln und Tauschen.

Ein schönes Geschenk der Eltern war eine Fotocollage, welche viele sportliche Teamerlebnisse aus den letzten Jahren enthält. Vielen Dank dafür und für die Unterstützung!

*Mit den besten sportlichen Grüßen,*
*Maik und Esat*

**Zusammenhalt bei der 5. D-Jugend des VfL Eintracht Hannover. Die Mannschaft beendet die Saison mit einem guten 5. Platz.**

# 5. D-Jugend: Es ist geschafft – zufrieden geht es nun in die Sommerpause

Durch die Einteilung zur Rückrunde in einer A-Staffel trafen wir als gemischte E-/D-Jugend in der 2. Kreisklasse überwiegend auf Mannschaften des älteren D-Jugendjahrgangs. Hierbei mussten wir vor allem die körperliche Überlegenheit irgendwie kompensieren, denn schon beim Betreten des Platzes sorgten die deutlichen Größenunterschiede stets für ein gewisses Unbehagen im Team.

Mit zwei Siegen gegen den JFV Calenberger Land III und den FC Springe starteten wir jedoch besser als erwartet und konnten durch unsere kompakte Spielweise und effiziente Offensive überzeugen.

Die Freude währte jedoch nur kurz – gegen die JSG Velber/Harenberg und den TSV Wennigsen reichte es dann doch nicht. Allerdings wäre hier in beiden Spielen etwas mehr für uns drin gewesen.

Nun mussten wir in den letzten drei Spielen eine Schippe drauflegen und empfingen Mitte Mai den SC Bison Calenberg zum Heimspiel. In einem äußerst intensiven Spiel stand es am Ende 2:2 und wir konnten Stolz auf diesen einen Punkt sein, den wir vor allem einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer bis zur letzten Minute kämpferischen Einstellung verdankten. Die deutliche Unzufriedenheit der Gäste zeigte sich in einer roten Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung.

Zum vorletzten Spiel fuhren wir dann zum VSV Benthe. Die Jungs trauten ihren Augen kaum, als sich dort beim Eintreffen eine Mädchenmannschaft aufwärmte. Und so trafen wir als 2010-/2011-er auf eine Mannschaft mit Spielerinnen des Jahrgangs 2008. In einem munteren Spiel konnten wir am Ende mit 6:5 gewinnen und die drei Punkte vom Benther Berg mitnehmen.

Am letzten Spieltag waren wir bei der JSG Bennigsen als ungeschlagenen Tabellenführer zu Gast und sahen zwei Halbzeiten, die unterschiedlicher nicht hätten sein können. Recht schnell machten die Hausherren deutlich, ungeschlagen bleiben zu wollen und nutzten vor allem ihre physische Präsenz, um schnell und deutlich in Führung zu gehen. Leider war auch der Schiedsrichter nicht willens und in der Lage, ihre ruppige Spielweise zu unterbinden und ich hatte zwischendurch Zweifel, alle Jungs auch wieder gesund nach Hause zu bekommen. In der zweiten Hälfte konnten wir jedoch etwas besser dagegen halten und haben nur noch ein Gegentor kassiert. Der selbst erzielte Treffer kurz vor Abpfiff wurde dann wie ein Sieg gefeiert, so dass das Team erhobenen Hauptes vom Platz gehen konnte.

Am Ende der Rückrunde können wir nun stolz auf den erreichten 5. Platz sein, zumal der Drittplatzierte nur einen Punkt mehr auf dem Konto hat. Insbesondere unsere Spieler, die eigentlich noch in der E-Jugend spielen könnten, haben den Altersunterschied von bis zu drei Jahren respektabel gemeistert. Es ist eine Auszeichnung für das Team, in jedem Spiel geschlossen aufgetreten zu sein und trotz der mitunter ungleichen Duelle bis zum Ende gekämpft zu haben. Aufgrund der Entwicklung der gesamten Mannschaft wollen wir in der neuen Saison unser Glück in der 1. Kreisklasse versuchen.

# …und aus dem E wird ein D

Hallo Freunde des gepflegten Rasensports. Nach den Sommerferien wird aus unserer E-Jugend eine D-Jugend.

Ich freue mich schon richtig auf die neue Saison, denn die Jungs haben echt tolle Spiele und einen nennenswerten Ehrgeiz an den Tag gelegt. Wenn auch mal die eine oder andere Schwachstelle in den Trainingseinheiten zu verzeichnen war, konnte davon in den Spielen nicht die Rede sein. Jeder Einzelne hat sich ins Zeug gelegt und gezeigt, das verlieren nicht in Frage kommt. Das hat man vor allem dann gesehen, wenn wir mal in den Rückstand geraten waren. Kopf hoch und weiter.

Durch verschiedene Zugänge von außen und auch aus unseren eigenen Reihen (zum Beispiel aus der D-Jugend) hat sich bei uns ein Kader aus jetzt 15 spielberechtigten Kindern und zwei Aspiranten zu einer verheißungsvollen Mannschaft gebildet.

Mit angeführt wird diese Mannschaft jetzt auch noch von unserem Trainer-Zugang Jakob Voit aus der A2. Über diesen Zugang freue ich mich als Trainer am meisten. Nicht nur weil sich die Arbeit dadurch halbiert, sondern auch, weil die Mannschaft durch ihn eindeutig neue Impulse und neue Ideen bekommen hat. Vielen Dank Jakob. Jakob könnte und sollte auch für andere Spieler aus den eigenen Reihen des VfL Eintracht ein Ansporn sein, selber in das Trainergeschäft mit einzusteigen. Es wäre sicherlich für alle Beteiligten ein Gewinn.

**Die aktuelle E- und künftige D-Jugend des VfL Eintracht Hannover.**

Die E-Jugend werden wir noch durch verschiedene Turniere auf dem 7er-Feld abschließen, bevor es nach den Sommerferien auf das 9er-Feld geht. Hier wird sich nicht nur für die Jungs die Sichtweise ändern, sondern auch für uns Trainer wird es von außen ganz anders aussehen und auch wir werden uns sicherlich erst mal neu orientieren müssen. Für die neue Saison wünsche ich mir eigentlich nur, dass es genauso weiter stetig bergauf geht, wie bisher.

*Volker Ulferts E4*

# U10 macht Entwicklungsschritte

Die Ausgangslage war großartig, die Motivation hoch: in der Staffel A der Kreisliga gab es keine einfachen Gegner mehr, jedes Spiel war quasi ein Endspiel. Daher durften wir uns auch keine Ausfälle leisten, was aber leider nicht immer gelang. Eine knappe und letzten Endes ärgerliche Niederlage gegen den HSC konnte durch einen spielerisch überzeugenden aber am Ende doch knappen Sieg gegen Gehrden wieder wettgemacht werden. Die beiden Spiele gegen Rethen und Havelse fielen leider gerade in eine Krankheitswelle und gingen verdient, aber leider auch viel zu hoch, verloren. Jetzt hieß es, mit erhobenem Kopf aus der Saison herauszukommen und im nächsten Jahr als U11 wieder den Anschluss zu finden und die neuen Spieler schnell mit unserer Art zu spielen vertraut zu machen.

**Gleich fällt ein Tor.**

# Viele Veränderungen in der U9

Nach einer Saison die aufgrund der Pandemie ohne regelmäßiges Training und Spiele auskommen musste, gab es bei der U9 vor Saisonbeginn weitere Veränderungen. Der langjährige Trainer Stefan entschied sich aus privaten Gründen, seinen Posten niederzulegen, die Mannschaft bekam mit Mirco Tennie und Sven Pagel ein neues Trainerteam und die vormals größere Gruppe wurde verkleinert und verändert. So ergab sich ein völlig neues Team, das so noch nicht zusammengespielt hatte.

Nach einer intensiven Kennlernphase und anstrengender Saisonvorbereitung mit einigermaßen gelungenem Saisonstart, fand die Mannschaft immer besser zusammen und konnte mit durchweg geschlossenen Leistungen und dem einen oder anderen richtig guten Fußballspiel sechs der sieben Spiele bis zum Herbst 2021 gewinnen.

Da aufgrund der pandemischen Lage in dieser Saison keine Hallensaison möglich war, gab es seitens des Vereins die super Regelung, dass jede Mannschaft über den Winter die Möglichkeit hatte, einmal die Woche jeweils in der Halle und draußen auf dem Kunstrasen zu trainieren.

Nach zwei Abgängen, einem Zugang und zwei enttäuschenden Testspielergebnissen im Winter, ging die U9 zum Frühjahr in die neue, stärkere Staffel. Und es zeigte sich: Die Truppe kann auch gegen richtig gute Mannschaften bestehen und sich behaupten. Mit drei Siegen, zwei Unentschieden und einer knappen Niederlage hat sich das neu zusammengestellte Team in einer starken Staffel bravourös geschlagen.

Über die Dauer der Saison konnte man dabei gut beobachten, wie Schritt für Schritt eine Weiterentwicklung der Gruppe als Mannschaft, aber auch der einzelnen Spieler/Innen stattfand.

**Die U9 des VfL Eintracht mit den neuen Trainern Mirco (hinten) und Sven.**

An die gesamte Mannschaft: Wir als Trainer sind sehr stolz auf die tolle Entwicklung, die Ihr alle innerhalb dieser Saison genommen habt! Ihr habt super mitgearbeitet und seid wirklich ein cooler Haufen. Lasst uns mit so viel Spaß und Intensität in den nächsten Jahren weiterarbeiten. Wir sind dankbar und stolz Eure Trainer sein zu dürfen!

*Eure Trainer Mirco & Sven*

# Endlich eine komplette Spielzeit

Torreich, furios und berauschend, so kann man die Saison der Altherren betiteln. Die „Eintracht Allstars“ um das Trainer-Duo André Wischmeier und Daniel Müller konnten nach ihrer Gründung im Sommer 2020 endlich eine komplette Spielzeit absolvieren. Schon in der abgebrochenen Saison 2020/21 kristallisierte sich heraus, dass die Kicker von der Hoppenstedtstraße spielerisch versiert sind und dies hat sich diese Saison bestätigt. Ganze 10 Mal konnte man dem Gegner fünf oder mehr Tore einschenken und zwei Mal wurde es sogar zweistellig. Mit 88 geschossenen Toren bot man der Liga den zweitbesten Sturm. Top-Torjäger Alex Lang langte richtig zu und brachte mit stolzen 30 Treffern die Torhüter zum Verzweifeln. In der Offensive stimmte die Chemie, die neben Alex Lang noch die starken Marc Schlote, Mattes Rien, Nicolas Antwerpes, Pawel „Porky“ Tarnacki und Kenny Berger umfasste.

Doch ohne eine vernünftige Abwehr kann auch der beste Sturm nichts erreichen. Solch eine Abwehr fand das Torhütergespann vor sich wieder. Nur 27-mal landete der Ball im eigenen Netz. Mit dem Bollwerk um Sebastian Krüger und Alexander Preik sowie den Flitzern auf den Außenbahnen hatte man die drittbeste Abwehr.

Doch auch wenn sich die Statistiken gut lesen lassen, so fehlt am Ende noch die Konstanz, um wirklich eine absolute Top-Mannschaft in der Liga zu sein, wie Trainer Daniel Müller reflektiert: „Eine Saison mit Höhen und Tiefen. Wir konnten die ‚Großen’ der Liga hier und da mal ärgern, aber schlussendlich haben wir die wichtigen Spiele gegen die starken Mannschaften nicht gewinnen können. Genau das sagt auch die Tabelle aus. Dennoch sind wir ein geiler Haufen mit der krönenden Abschlussfahrt nach Mallorca. Ich freue mich auch die nächste Saison.“

Am Ende wird man wohl dritter oder vierter werden - André Wischmeier dazu: „Wir haben eine gute Serie gespielt, das Saisonziel wurde erreicht, das Team ist weiter zusammengewachsen und nächstes Jahr wollen wir mehr.“

An dieser Stelle möchten wir unsere Sponsoren erwähnen, die TIMBER Bar & Lounge am Lavesplatz 1 und das U-Turn Hannover am Bischofsholer Damm 97, die uns auch diese Saison unterstützt haben. Während der laufenden Saison konnten wir auch Pie Art Tattoo-Ink in der Stüvestraße 1 als Sponsor gewinnen. Vielen Dank und schaut doch mal bei denen vorbei.

Doch ohne unsere Fans wären unsere Spiele nur halb so geil. Was sich da teilweise am Spielfeldrand abgespielt hat, war der Wahnsinn und ist einzigartig in der Liga. Mit unserem frisch gezapften Bier direkt vom Spielfeldrand und euch kam richtige Stadionatmosphäre auf.

Vielen Dank und bis zur nächsten Saison!!! *Eure Eintracht Allstars*

**Das Team der Ü32 des VfL Eintracht Hannover vor einem Spiel.**

# CARL STANGE

Floristik | Gärtnerei | Bestattungen

## SEIT ÜBER 100 JAHREN IMMER WAS BESONDERES.

Carl Stange OHG | Alte Döhrener Str. 88, 30173 Hannover | +49 (0) 5 11 – 88 12 00

# Viel Betrieb auf dem Boulodrôme

Am 7. Juni fand ein Zwickel-Turnier auf unserem Gelände statt. Mit 89 TeilnehmerInnen war wirklich viel Betrieb, auch für die Zwickel-Turnierserie ein Rekord.

Seit 1999 laden die hannoverschen Vereine und Vereine aus der Region alle Boulespieler ein, an der Zwickel-Turnierserie teilzunehmen. Diesmal waren wir der einladende Sportverein.

Eine regelmäßige Teilnahme ist wünschenswert, aber nicht grundsätzlich Pflicht. Die besten acht Ergebnisse eines/einer SpielerIn fließen in die Wertung ein. Um sich für die Finalrunde qualifizieren zu können, muss ein/e SpielerIn mindestens acht Ergebnisse vorweisen können. Die aktuelle Rangliste und die Termine werden auf der Webseite veröffentlicht (www.planetboule.de).

An jedem Spielabend werden drei Runden Pétanque nach einem vereinfachten Schweizer System gespielt. Die Teams können sich als Doublette oder als Triplette einschreiben. Spielbeginn der ersten Runde ist 18 Uhr.

Kurz nach 22 Uhr waren die drei Runden beendet. Bei einem späteren Ende hätten die Letzten im Dunkeln spielen müssen, denn das Flutlicht für den Weg war defekt. Zum Glück war das Boulodrôme gut beleuchtet.

# Club Tour 2022

Die ersten von 12 Etappen der Clubtour sind gespielt. Zur Zeit steht Joachim Gilde an der Spitze; es werden aber noch acht Etappen gespielt. Mal sehen wer dann die meisten Siege und Punkte hat.

# Osterturnier

Es ging um den Osterhasen aus Schokolade beim Spielbeginn um 10.00 Uhr am Freitag. Drei Runden mussten gespielt werden, bis die Osterhase überreicht werden konnte. Die Paarungen wurden ausgelost. Leider war die Anzahl der Mitspielerinnen und Mitspieler sehr übersichtlich. Mit dem Osterhasen ging Karin Truelsen nach Hause.

# Training

Für die neuen und auch „alten“ SpielerInnen haben wir den Trainer Hans Alves gebeten mit uns einige Techniken des Boulespielens zu üben. Damit war auch verbunden uns einige neue Regeln zu vermitteln.

# Ligaspiele in der Bezirksoberliga

Im Vorfeld der Ligasaison baten zwei Mannschaften aus der Bezirksoberliga darum, auf unserem Gelände Freundschaftsspiele mit uns durchzuführen, zunächst gegen den FC Schwalbe mit anschließendem gemeinsamen Essen und dann gegen die SG Allez Allee, wobei die Spiele gegen die SG Allez Allee mit dem selbstgemachten Büfett etwas genussvoller waren. Die Ergebnisse der beiden ersten Ligaspieltage im April und Mai gibt es auf der Webseite des Niedersächsischen Pétanqueverbandes BOL Staffel 4 zu sehen ( www.npv.de ). Durch viele Absagen von LizenzspielerInnen mussten wir Lizenzen nachmelden. So richtig erfolgreich waren wir aber nicht. Beim FC Schwalbe hatten wir Pech mit der Wahl des Spielgeländes, ein „unwegsames“ Gelände. In Düshorn waren die Bahnen gut, aber das Wetter schlecht, kühl und regnerisch. Wir geben aber die Hoffnung nicht auf am letzten Ligaspieltag den Erhalt in der Bezirksoberliga zu schaffen; Termin 4.9.22 beim TC Bissendorf.

# Sport im Park

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder bei der Aktion der Stadt Hannover „Sport in Park“. Etliche Anmeldungen sind schon eingegangen. Wer Lust hat kann gern an Sonntagen um 10.00 Uhr bei uns mitspielen, auch ohne Anmeldung.

Boule ist ein Sport fürs ganze Jahr, ist gut für die Gesundheit und liefert Spannung und Entspannung, also ein idealer Ausgleich zu Stress und den Belastungen des Alltags.

**Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online**

Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

**Mannschaftsbild mit Nachwuchs: Wir freuen uns über Fynn Schlesinger.**

# Damen erreichen überraschend Endrunde bei DM

Da aufgrund dder Corona-Pandemie in den Spieljahren 2019/2020 und 2020/2021 keine deutschen Meisterschaften im Fachgebiet Prellball stattfanden, war es umso erfreulicher, dass das Technische Komitee Prellball im DTB durch eine Terminverlegung vom 26./27. März auf den 21./22. Mai die Durchführung der deutschen Prellballmeisterschaften der Frauen und der Männer in Dassel (Ausrichter MTV Markoldendorf) ermöglicht hatte.

Zum Meldeschluss am 29. April waren noch zwei Startplätze im Teilnehmerfeld frei. Wie schon bei den letzten Deutschen Meisterschaften 2019 konnte sich unsere Bundesliga-Mannschaft der Frauen als nächstbestes Team in der Abschlusstabelle der Bundesliga-Nord die Teilnahme als Nachrücker sichern. Für die Deutschen Prellballmeisterschaften der Seniorinnen am 11./12. Juni wurde die Altersklasse „Frauen 35“ mangels Meldungen abgesagt. Dadurch konnten unsere Seniorinnen das Team weiterhin vervollständigen.

Beim letzten Spieltag der Bundesliga Ende März in Sittensen kristallisierte sich die Aufstellung mit Julia (Mitte), Sina (Schlag) und den beiden Seniorinnen Meike (vorne links) und Verena (vorne rechts) als die Stabilste heraus. Tinka (vorne links o. Schlag) und Sarah (rechts) standen als Einsatzreserve bereit und sollten Kurzeinsätze bekommen. Kerstin konnte nach einer OP noch nicht wieder spielen, stand aber als Coach hinter dem Feld und hat die Mannschaft von dort kräftig unterstützt.

In unserer Vorrundengruppe mit sechs Mannschaften traten wir dann am Samstagvormittag im 1. Spiel gegen den Meister der Bundesliga-Mitte TB Essen-Altendorf an. In einer engen Begegnung, in der wir lange Zeit knapp in Führung lagen, schien sich kurz vor Schluss das Blatt zu wenden. Mit ein wenig Glück konnten wir uns zum 31:30 Sieg über den Schlusspfiff retten.

Im 2. Spiel stand uns der Titelverteidiger TV Freiburg St. Georgen (4. der Bundesliga-Süd) gegenüber. Allerdings war das eine stark verjüngte Mannschaft, die wir leicht und locker mit 35:23 besiegen konnten.

Danach ging es gegen den Titelfavoriten TV Sottrum (Meister der Bundesliga-Nord), der uns schnell unsere Grenzen aufzeigte und uns mit 22:36 vom Feld fegte.

Im 4. Spiel hatten wir es mit dem TV Zeilhard (2. der Bundesliga-Süd) zu tun. Nach einem Blick auf die aktuelle Tabelle hatten wir zuvor feststellen können, dass wir im Falle eines Sieges den 3. Platz in unserer Vorrundengruppe sicher hätten, der uns die Teilnahme an der Endrunde um die Plätze 1 bis 6 bescherte. Das machte uns nervös. Wir brauchten lange Zeit, um zu unserem Spiel zu finden. Erst in der 2. Halbzeit bekamen wir die Gegnerinnen in den Griff und konnten am Ende klar mit 28:23 gewinnen.

Unser letztes Spiel gegen den Mitfavoriten SV Werder Bremen (3. der Bundesliga-Nord) konnten wir trotz unserer Lockerheit nicht gewinnen. Mit 26:31 fiel unsere Niederlage aber recht glimpflich aus.

Am Sonntagmorgen war dann die Mannschaft des MTV Wohnste (2. der anderen Vorrundengruppe) im Vorkreuzspiel unser Gegner. Wir begannen in der Verteidigung sicher und im Angriff variabel, wodurch die Favoritinnen aus Wohnste sichtlich nervös wurden. So konnten wir bis zur Mitte der 2. Halbzeit das Spiel offen gestalten. Leider stellten sie sich dann besser auf unsere Angriffsschläge ein und setzten sich mit einem knappen 29:27 Sieg durch.

Somit blieb uns nur noch das Spiel um Platz 5 gegen den Verlierer des anderen Vorkreuzspieles TV Winterhagen. Auch hier konnten wir lange Zeit das Spiel offen gestalten bis gegen Ende des Spieles unsere Schlagkraft nachlies und unser Angriff nicht mehr so wirksam war. Mit 26:29 hatten wir das Nachsehen. Der 6. Platz ist aber mehr, als wir vor der DM erwarten konnte.

Das Endspiel gewann der SV Werder Bremen recht deutlich mit 33:26 gegen den TV Sottrum. Die Plätze 1-4, sowie unser 6. Platz wurde von Nordmannschaften belegt, was beweist, dass unser Bundesliga Nord die stärkste der drei Bundesligen ist. Die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft ist wirklich immer eine große Herausforderung. Wir freuen uns, diese in der nächsten Saison wieder „in Angriff zu nehmen“.

Ganz herzlichen Dank an Petra (Mutter von Sina, langjährige Bundesliga-Spielerin), die sich für uns als Schiedrichterin zur Verfügung gestellt und unser Team kräftig unterstützt hat.

# VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

**Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 05 11/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 05 11/71 00 876**
**E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de**
**Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 05 11/88 93 51**

| | |
|---|---|
| Ehrenpräsident/-präsidentin | Werner Fenske, Schildhof 9, 30853 Langenhagen, Tel. 62 13 60<br>Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de |

## Mitglieder des Präsidiums

| | |
|---|---|
| Präsident | Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86<br>E-Mail: behling@vfl-eintracht-hannover.de |
| Vizepräsident Finanzen | N.N. |
| Vizepräsident | Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: csf.roeder@t-online.de |
| Vizepräsident | Peter Schreiber, Hildesheimer Str. 48, 30169 Hannover, Tel. 80 71 97-0,<br>Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de |
| Vizepräsident | Peter Pilz, Tel. 01 72/5 11 20 51, E-Mail: peterp-eintracht@gmx.de |
| Vizepräsident/in Jugend | N.N. |
| Geschäftsführerin | Mareike Wietler, Tel. 70 31 41, E-Mail: wietler@vfl-eintracht-hannover.de |

## Geschäftsstelle

| | |
|---|---|
| Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen | Janina Webers<br>Elisabeth Schwieger<br>Kim Bertram<br>Kontakte: siehe oben |
| Geschäftszeiten | Montag / Dienstag / Freitag 10.00 – 12.00 Uhr<br>Donnerstag 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr |
| Bankverbindungen | Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 2505 0180 0000 2442 44<br>BIC SPKHDE2HXXX<br>Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 2504 0066 0353 5333 00<br>BIC COBADEFFXXX |
| Fußballabteilung | Tel. 0511/80 00 95 |
| Spendenkonto | Hannoversche Volksbank, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00<br>BIC: VOHADE2HXXXv |

| | |
|---|---|
| Pressesprecher | Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, presse@vfl-eintracht-hannover.de |
| Redaktion/Layout | K4 Media GmbH, Verlag, Markstraße 9, 30982 Pattensen,<br>Tel. 01 79/4 65 67 23, E-mail: redaktion@vfl-eintracht-hannover.de |
| Anzeigen | Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder<br>Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de<br>Anzeigenpreise: 1/1 Seite: 290,- Euro, 1/2 Seite: 200,- Euro, 1/3 Seite: 120,- Euro, 1/4 Seite: 90,- Euro, 1/8 Seite: 50,- Euro. Weitere Informationen über Geschäftsstelle. |
| Erscheinungsweise | 3x im Jahr, Auflage 1.400 Exemplare, Redaktionsschluss Ausgabe 3-2022: 07.11.22<br>Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten |
| Druck | Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,<br>Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 0 51 02/8 90 39-0<br>E-Mail: order@druckereischmidt.de |

VON DER KREISKLASSE BIS OLYMPIA

VfL EINTRACHT HANNOVER

# MEIN LOHN IST EMOTION

# ES LEBE DAS EHRENAMT SEI DABEI

Thomas „Berni“ Bernard, seit über 20 Jahren Betreuer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

# Mitreden, mitbestimmen, Mitglied werden.

## Morgen kann kommen.

**Wir machen den Weg frei.**

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 160 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

Hannoversche Volksbank